Nr. 198
Walt Disney's
SFr. 7,20
S 50,–
Lustiges Taschenbuch
Das grüne Gewissen
ehapa

DAS SCHLAUE BUCH VON TICK, TRICK & TRACK FÜR DICH IN MICKY MAUS

Ausgabe 27!

Ab 30. Juni im Zeitschriftenhandel!

DONALD WIRD 60!!
HÖCHSTE ZEIT FÜR DEIN
GEBURTSTAGSABO
Jetzt mitfeiern!
Limitierte Auflage!
GRATIS
60 JAHRE SUPERSTAR
Donald Duck
Vergrößerte Darstellung
Der Original Donald-Geburtstags-Pin zu jedem Geburtstags-Abo! Feier mit, hol Dir
Keine Folge im Geburtstags Feierjahr versäumen!
DAS STARKE COMIC-BUCH IM ABO!
Lustiges Taschenbuch
Prallball im Weltall
Der Wüstenwurm
Portofrei pünktlich ins Haus!
© Disney

DONALD IST HEUER 60 UND DU ERHÄLTST EIN TOLLES GESCHENK!

1 Original Donald Geburtstags-Pin aus der Serie mit 10 Motiven!

Für Sammler:

Jeder Abonnent hat Anrecht auf alle weiteren 9 Motive der limitierten Geburtstags-Pin Serie zum Abo-Vorzugspreis von nur S 19,-/Stk statt S 34,-/Stk!

© Disney

DONALD-GEBURTSTAGSABO

☒ **JA**, ich bestelle das LUSTIGE TASCHENBUCH-Abo **zum Geburtstagspreis** von **nur öS 599,-**. Ich erhalte **12 Bücher** jeweils vor dem Erstverkaufstag portofrei ins Haus. Gratis bekomme ich einen der 10 tollen Geburtstags-Pins als Geschenk, den ich auch behalten darf, wenn ich innerhalb von 8 Tagen storniere.

Nur für Abo-Besteller:

☐ **JA**, zusätzlich reserviere ich mir die fehlenden 9 Pin-Figuren der limitierten Donald Geburtstags-Pin Serie für nur S 19,-/Stk. D.h. gesamt S 171,- (Ich spare S 135,-!) Dieses Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

Bücher an: Name/Vorname
Straße
PLZ/Ort Geburtstag

Rechnung an: Name/Vorname
Straße (wenn anders als oben)
PLZ/Ort (wenn anders als oben)

Tel. des Bestellers Unterschrift des Bestellers (bzw. des Erziehungsberechtigten)

T819594

An
Walt Disney's **Lustiges Taschenbuch**
im Egmont Verlag
Postfach 56
1121 Wien

GARANTIE Dieses Abonnement läuft garantiert nur 1 Jahr (= 12 Bücher) lang. Eine Verlängerung müssen Sie ausdrücklich schriftlich bestellen.

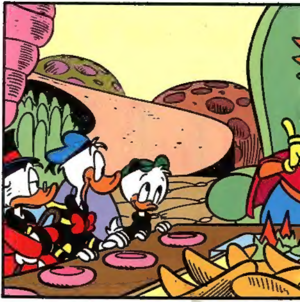
Walt Disney

Das grüne Gewissen

EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kemptalstr. 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht. Redaktion: Harald Saalbach. Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A., Gerlinde Schurr. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1994.

Inhalt gedruckt auf Recycling-Papier



Walt Disney's

Lustiges Taschenbuch

Nr. 198

Hallo, liebe Freunde!

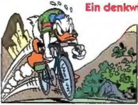
Wie ihr als geübte Leser natürlich auf den ersten Blick erkannt habt, befinden wir uns gerade in einer ziemlich unangenehmen Lage. Wir sind – so unglaublich es klingen mag – Gefangene im Inneren eines Kaktus... Natürlich ist es der unverwüstliche Geschäftssinn unseres Großonkels, dem wir dieses Abenteuer verdanken! Diesmal ist er dem Geheimnis der Photosynthese auf der Spur. Hättet ihr übrigens vermutet, daß er so etwas wie ein „grünes Gewissen" hat, das ihm letztendlich doch noch einen Strich durch die Rechnung macht?
Auch sonst warten noch einige Überraschungen auf euch! Wir wünschen euch vergnügliche Lesestunden mit den folgenden Geschichten:

Das grüne Gewissen 5

Das Geheimnis der steinernen Krone 62

Invasion aus Hexenhausen 186

Gundel Gaukeley und Hicksi haben ein großes Problem. Ober-Hexenmeisterin Beelzeba setzt ihnen nämlich eine Frist von 24 Stunden, um endlich ihre Aufgaben zu erfüllen. Gundel Gaukeley muß Onkel Dagobert seine Nummer eins entwenden, und Hexe Hicksi hat den ungläubigen Goofy davon zu überzeugen, daß es tatsächlich Hexen gibt...
Da ist guter Rat teuer! Doch was liegt näher, als die Rollen zu tauschen und jeweils die Aufgabe der anderen Hexe in Angriff zu nehmen? Ob das allerdings gelingt, steht auf einem anderen Blatt...

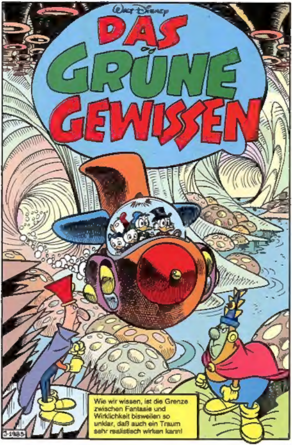


Ein denkwürdiges Rennen 217

Onkel Dagobert hat mal wieder Grund zu jammern. Diesmal läuft der Verkauf seiner Fahrräder nicht so, wie er sich das vorstellt. Daher schlagen wir ihm als Werbemaßnahme ein Radrennen vor. Wer hätte denn ahnen können, daß sich auch Klaas Klever, der Lieblingsfeind unseres Onkels, in der Fahrradbranche betätigt und sich das Rennen folglich zu einem wilden Konkurrenzkampf auswächst!
Ihr ratet bestimmt nicht, wer Onkel Dagoberts Champion ist...

Macht's gut und bis bald!

Eure *Tick, Trick und Track*

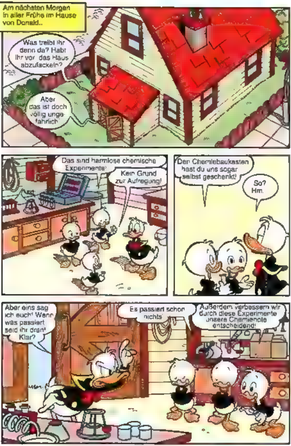

Walt Disney
DAS GRÜNE GEWISSEN
Wie wir wissen, ist die Grenze zwischen Fantasie und Wirklichkeit bisweilen so unklar, daß auch ein Traum sehr realistisch wirken kann!

Gäääähn! Das war vielleicht ein Tag! Jetzt aber ab ins Bett!
Endlich kann ich ungestört von meinen geliebten Talerchen träumen, von Scheinen...
...und Münzen aus Gold und Silber!
KLICK!
Chrrr! Chrrrr!
He! Was ist denn jetzt los?

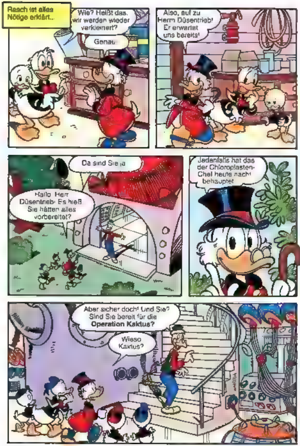
Ich wollte von grünen Banknoten träumen, nicht von grünen Blättern!
Wissen Sie nicht mehr, wer ich bin?
Hmpf! Ich weiß nur, daß Sie mich aus meinen angenehmen Träumen gerissen haben!
Heißt das, Sie können sich nicht mehr an Ihren Ausflug ins Innere des Eichenblatts* erinnern?
*Lustiges Taschenbuch Nr. 122
Ha, jetzt fällt's mir wieder ein! Sie wollten mich doch damals lebenslänglich als Hilfs-Chloroplast** gefangenhalten!
Stimmt! Aber ich...
HOPS!
**Chloroplasten sind blattgrünhaltige Organellen im Zellplasma der Pflanzen, die unter Einwirkung von Licht durch Photosynthese aus Wasser und dem Kohlendioxyd der Luft energiereiche Kohlenhydrate bilden

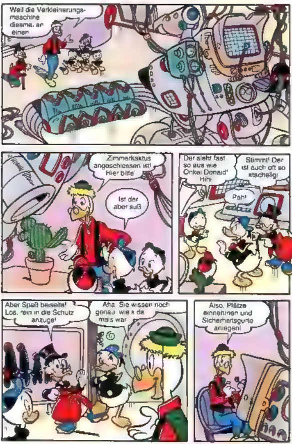
bin diesmal aus einem anderen Grund zu Ihnen gekommen, Herr Duck!
Das will ich auch hoffen!
Ihre Großneffen haben uns damals doch so tatkräftig im Kampf gegen die schrecklichen Bakterien unterstützt!
Ich erinnere mich dunkel
Nun hat ein Vetter von mir, Chloroplasten-Chef wie ich, ein ähnliches Problem. Er bat mich, Sie um Hilfe zu ersuchen!
Wären Sie denn geneigt, ein zweites Mal zu einer solchen Expedition zu starten?
Hm...
Das hängt davon ab, was dabei rausspringt!
Hmpf! Verstehe. Die übliche Feilscherei!
Wären Sie nicht brennend am Geheimnis der Photosynthese interessiert? Herrn Düsentrieb fehlte doch nur noch ein einziges Enzym!?

Sie könnten damit die Energie der Sonne speichern! Das läßt sich doch sicher in Ihrem Sinne vermarkten, oder?
Summ
Das war schließlich der Auslöser für unsere damalige Expedition!
Also helfen Sie meinem Vetter?
Unter diesen Umständen bin ich bereit
Gut! Dann holen Sie morgen früh Ihre Neffen ab...
...und suchen Herrn Düsentrieb auf. Er ist bereits auf dem laufenden und hat alles vorbereitet
Jetzt muß ich aber wirklich gehen! Gute Nacht und ... Blattgrün auf!
Wie bitte?
Das ist das Glücksauf von uns Blattbewohnern! Bis dann!
Blattgrün auf!? Hm ... Bssss!

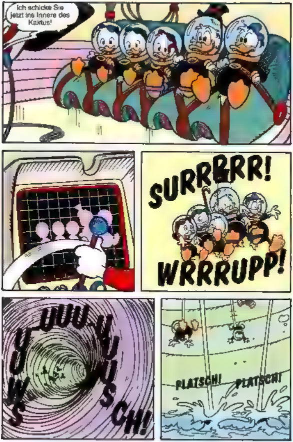

Am nächaten Morgan in aller Frühe im Hause von Donald..
Was treibl ihr denn da? Habt ihr vor das Haus abzufackeln?
Aber das ist doch völlig ungefährlich
Das sind harmlose chemische Experimente!
Kein Grund zur Aufregung!
Den Chemiebaukasten hast du uns sogar selbst geschenkt!
So? Hm.
Aber eins sag ich euch! Wenn was passiert seid ihr dran! Klar?
Es passiert schon nichts!
Außerdem verbessern wir durch diese Experimente unsere Chemienote entscheidend!

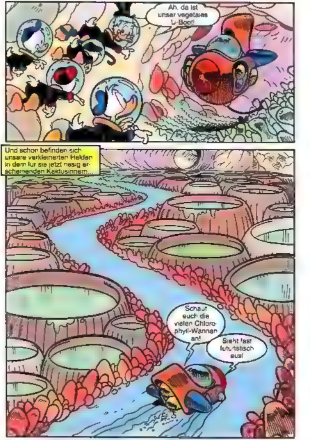
Das hier ist zum Beispiel Natriumhydroxyd!
Das dient in erster Linie zum Neutralisieren von Säuren!
Na, wenn das so ist...
...dann schnell her damit! Da ist nämlich jemand im Anmarsch
Was hast du vor?
Habt ihr nicht gerade von Neutralisieren gesprochen?
Aber doch nicht so, Onkel Donald!
Hallo, alle miteinander! Wie wär's mal wieder mit einem Ausflug zu den Chloroplasten?
Was?
Wie?
Wohin?
Wann denn?

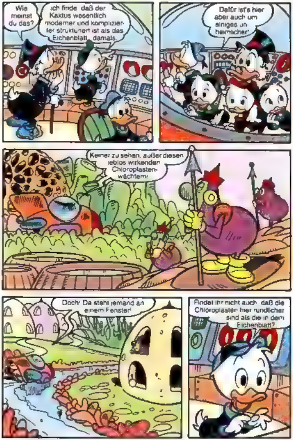

Rasch ist alles Nötige erklärt...
Wie? Heißt das, wir werden wieder verkleinert?
Genau!
Also, auf zu Herrn Düsentrieb! Er erwartet uns bereits!
Da sind Sie ja!
Hallo, Herr Düsentrieb! Es hieß, Sie hätten alles vorbereitet?
Jedenfalls hat das der Chloroplasten-Chef heute nacht behauptet!
Aber sicher doch! Und Sie? Sind Sie bereit für die **Operation Kaktus?**
Wieso Kaktus?



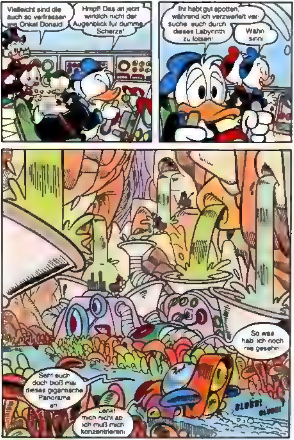
Weil die Verkleinerungs-maschine diesmal an einen
Zimmerkaktus angeschlossen ist! Hier bitte!
Ist der aber süß!
Der sieht fast so aus wie Onkel Donald! Hihi!
Stimmt! Der ist auch oft so stachelig!
Pah!
Aber Spaß beiseite! Los, rein in die Schutz anzüge!
Aha. Sie wissen noch genau, wie's da mals war.
Also. Plätze einnehmen und Sicherheitsgurte anlegen!

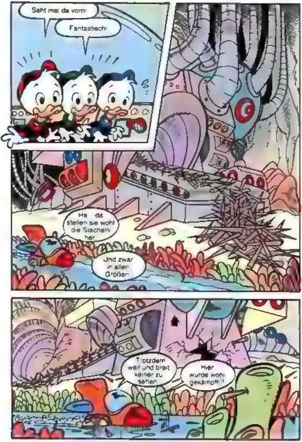

Ich schicke Sie jetzt ins Innere des Kaktus!
SURRBRR!
WRRRUPP!
UUUUUUSCH!
PLATSCH!
PLATSCH!

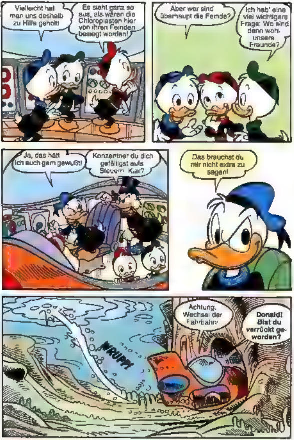

Ah, da ist unser vegetales U-Boot!
Und schon befinden sich unsere verkleinerten Helden in dem für sie jetzt riesig erscheinenden Kaktusinnern...
Schaut euch die vielen Chlorophyll-Wannen an!
Sieht fast futuristisch aus!

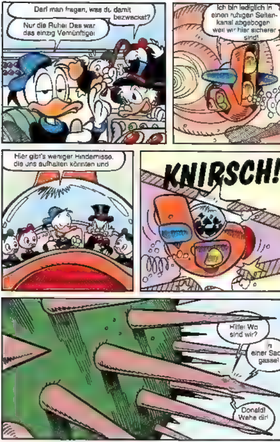


Wie meinst du das?
Ich finde, daß der Kaktus wesentlich moderner und komplizierter strukturiert ist als das Eichenblatt damals.
Dafür ist's hier aber auch um einiges unheimlicher!
Keiner zu sehen, außer diesen leblos wirkenden Chloroplastenwächtern!
Doch! Da steht jemand an einem Fenster!
Findet ihr nicht auch, daß die Chloroplasten hier rundlicher sind als die in dem Eichenblatt?


Vielleicht sind die auch so verfressen wie Onkel Donald!
Hmpf! Das ist jetzt wirklich nicht der Augenblick für dumme Scherze!
Ihr habt gut spotten, während ich verzweifelt versuche, euch durch dieses Labyrinth zu lotsen!
Wahnsinn!
So was hab' ich noch nie gesehn
Seht euch doch bloß mal dieses gigantische Panorama an
Lenkt mich nicht ab, ich muß mich konzentrieren!
BLUBB!

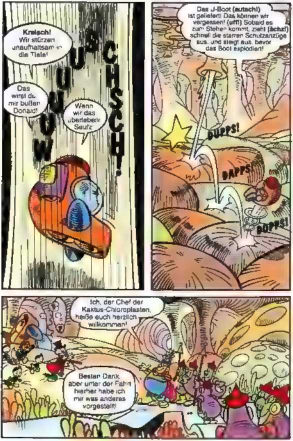

Seht mal da vorn!
Fantastisch!
He, da stellen sie wohl die Stacheln her.
Und zwar in allen Größen!
Trotzdem weit und breit keiner zu sehen.
Hier wurde wohl gekämpft?

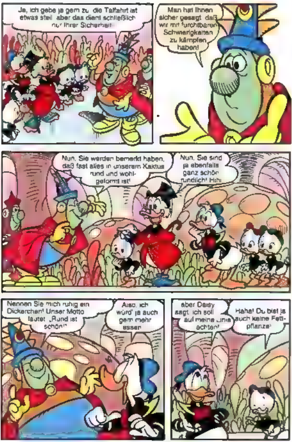

Vielleicht hat man uns deshalb zu Hilfe geholt!
Es sieht ganz so aus, als wären die Chloroplasten hier von ihren Feinden besiegt worden!
Aber wer sind überhaupt die Feinde?
Ich hab' eine viel wichtigere Frage: Wo sind denn wohl unsere Freunde?
Ja, das hätt ich auch gern gewußt!
Konzentrier du dich gefälligst aufs Steuern, klar?
Das brauchst du mir nicht extra zu sagen!
WRUPP!
Achtung, Wechsel der Fahrbahn!
Donald! Bist du verrückt geworden?

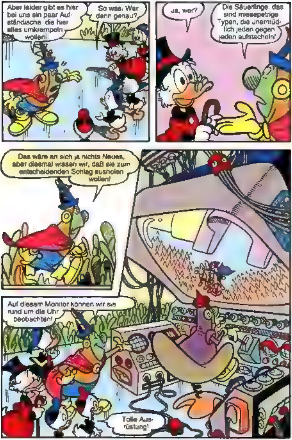


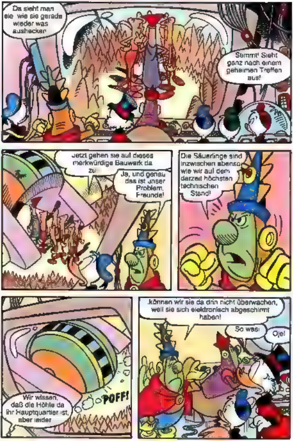
Darf man fragen, was du damit bezweckst?
Nur die Ruhe! Das war das einzig Vernünftige!
Ich bin lediglich in einen ruhigen Seitenkanal abgebogen weil wir hier sicherer sind!
Hier gibt's weniger Hindernisse, die uns aufhalten könnten und
KNIRSCH!
Hilfe! Wo sind wir?
In einer Sackgasse!
Donald! Wehe dir!

Äh. vielleicht sind wir ja hier in einem hohlen Stachel gelandet und.
Raus hier oder muß ich dich anstacheln?
Probier mal den Rückwärtsgang!
Ja, anders kriegst du das U-Boot nicht wieder flott!
Ich versuch's ja keuch. ächz
Juchhu! Ich hab's geschafft!
SCHRACK!
KLAKANK!
Hee! Was ist denn jetzt los?
WUTSCH!
Hiiilfe!


Kreisch! Wir stürzen unaufhaltsam in die Tiefe!
Das wirst du mir büßen Donald!
Wenn wir das überleben! Seufz
WUUUUSCHSCH!
Das U-Boot (autsch!) ist geliefert! Das können wir vergessen! (uff!) Sobald es zum Stehen kommt, zieht (ächz!) schnell die starren Schutzanzüge aus, und steigt aus, bevor das Boot explodiert!
DUPPS!
DAPPS!
DUPPS!
Ich, der Chef der Kaktus-Chloroplasten, heiße euch herzlich willkommen!
Besten Dank, aber unter der Fahrt hierher habe ich mir was anderes vorgestellt!

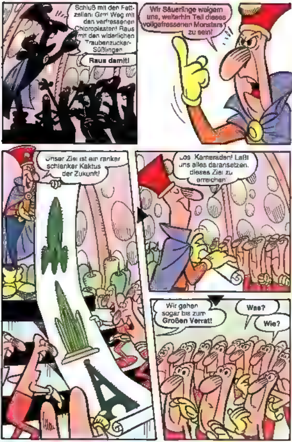

Ja, ich gebe ja gern zu, die Talfahrt ist etwas steil, aber das dient schließlich nur Ihrer Sicherheit!
Man hat Ihnen sicher gesagt, daß wir mit furchtbaren Schwierigkeiten zu kämpfen haben!
Nun, Sie werden bemerkt haben, daß fast alles in unserem Kaktus rund und wohlgeformt ist!
Nun, Sie sind ja ebenfalls ganz schön rundlich! Hihi
Nennen Sie mich ruhig ein Dickerchen! Unser Motto lautet: „Rund ist schön!"
Also, ich würd' ja auch gern mehr essen
aber Daisy sagt, ich soll auf meine Linie achten!
Haha! Du bist ja auch keine Fettpflanze!


Aber leider gibt es hier bei uns ein paar Aufständische, die hier alles umkrempeln wollen!
So was. Wer denn genau?
Ja, wer?
Die Säuerlinge, das sind miesepetrige Typen, die unermüdlich jeden gegen jeden aufstacheln!
Das wäre an sich ja nichts Neues, aber diesmal wissen wir, daß sie zum entscheidenden Schlag ausholen wollen!
Auf diesem Monitor können wir sie rund um die Uhr beobachten!
Tolle Ausrüstung!

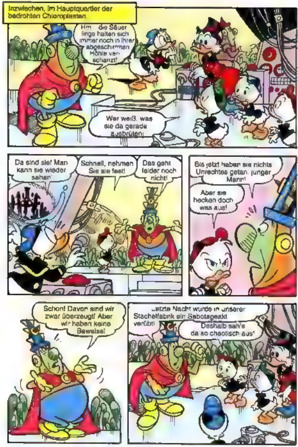

Da sieht man sie, wie sie gerade wieder was aushecken
Stimmt! Sieht ganz nach einem geheimen Treffen aus!
Jetzt gehen sie auf dieses merkwürdige Bauwerk da zu.
Ja, und genau das ist unser Problem, Freunde!
Die Säuerlinge sind inzwischen ebenso wie wir auf dem derzeit höchsten technischen Stand!
Wir wissen, daß die Höhle da ihr Hauptquartier ist, aber leider
POFF!
...können wir sie da drin nicht überwachen, weil sie sich elektronisch abgeschirmt haben!
So was!
Oje!

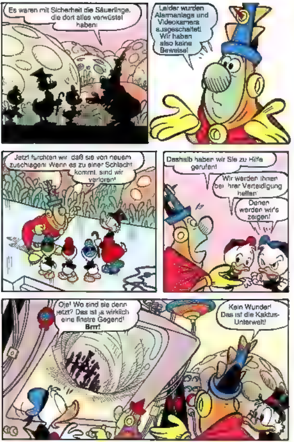
Wir, liebe Leser, können jedoch mitverfolgen, was die gemeinen Säuerlinge in ihrer Höhle aushecken.
Kameraden, der große Augenblick ist gekommen! In wenigen Sekunden schlagen wir los!
Hurra! Endlich!
Juchhu! Zeit wird's!
Doch eines muß ich euch noch kurz einschärfen!
Los, mach schon!
Wir wollen angreifen!
Ihr wißt, früher hieß es, unsere Welt sei flach. So wie auf dieser Abbildung!

Dann verkündeten die Geographen plötzlich sie wäre
...sie wäre... sie wäre... grrr! Verflixt! Jetzt fällt's mir nicht mehr ein!
Sie wäre ein Kaktus!
Ja, richtig! Ein Kaktus!
Genau! Die Welt, in der wir leben, ist ein fetter vollgefressener Kaktus!
Aber dieses eklige, aufgeblähte Monster wird jetzt ein jähes Ende nehmen! Klar?
Klar!


Schluß mit den Fettzellen! Grr! Weg mit den verfressenen Chloroplasten! Raus mit den widerlichen Traubenzucker-Süßlingen
Raus damit!
Wir Säuerlinge weigern uns, weiterhin Teil dieses vollgefressenen Monsters zu sein!
Unser Ziel ist ein ranker schlanker Kaktus der Zukunft!
Los, Kameraden! Laßt uns alles daransetzen, dieses Ziel zu erreichen!
Wir gehen sogar bis zum Großen Verrat!
Was?
Wie?

Bis hin zum Großen Verrat?
Muß das sein?
Dürfen wir das denn?
Was ist? Habt ihr etwa Angst? Wollt ihr plötzlich kneifen?
Nein!
Niemals!
Na gut! Ich sehe ihr seid wieder zur Vernunft gekommen! Wohlan, Kameraden, stimmt mit ein in den großen Schlachtruf!
Stacheln empor!
Stacheln empooor!

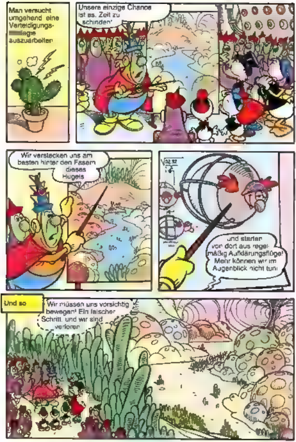

Inzwischen, im Hauptquartier der bedrohten Chloroplasten.
Hm ... die Säuerlinge halten sich immer noch in ihrer abgeschirmten Höhle verschanzt!
Wer weiß, was sie da gerade ausbrüten!
Da sind sie! Man kann sie wieder sehen!
Schnell, nehmen Sie sie fest!
Das geht leider noch nicht!
Bis jetzt haben sie nichts Unrechtes getan, junger Mann!
Aber sie hecken doch was aus!
Schon! Davon sind wir zwar überzeugt! Aber wir haben keine Beweise!
Letzte Nacht wurde in unserer Stachelfabrik ein Sabotageakt verübt!
Deshalb sah's da so chaotisch aus!


Es waren mit Sicherheit die Säuerlinge, die dort alles verwüstet haben!
Leider wurden Alarmanlage und Videokamera ausgeschaltet! Wir haben also keine Beweise!
Jetzt fürchten wir, daß sie von neuem zuschlagen! Wenn es zu einer Schlacht kommt, sind wir verloren!
Deshalb haben wir Sie zu Hilfe gerufen!
Wir werden Ihnen bei Ihrer Verteidigung helfen!
Denen werden wir's zeigen!
Oje! Wo sind sie denn jetzt? Das ist ja wirklich eine finstre Gegend! Brrr!
Kein Wunder! Das ist die Kaktus-Unterwelt!

Dort gibt es nämlich jede Menge Notaus gänge!
Kreisch! Sie werden doch nicht etwa...
Was? Was werden sie?
Sie werden doch nicht den **Großen Verrat** begehen wollen?
Grrr! Seid ihr alle soweit?
Ja!
Fertig!
Auf zum Großen Verrat!

Los! Macht sie fertig!
Rammt die wasserdichten Tore! Vorwärts! Knackt die Schlösser, Kameraden!
RITSCH!
RATSCH!
BOPP!
Schluck! Es ist furchtbar! Sie begehen tatsächlich den Großen Verrat!
Was heißt das?
Das heißt, sie öffnen die Notausgänge, um unsere furchtbaren Feinde ins Innere des Kaktus hereinzulassen!
U-und wer ist das?
Bakterien und Würmlinge! Mit denen haben sie sich verbündet!
Oje!
Aah!
Oh!
Schnell, folgen Sie mir! Wir schweben in höchster Gefahr!

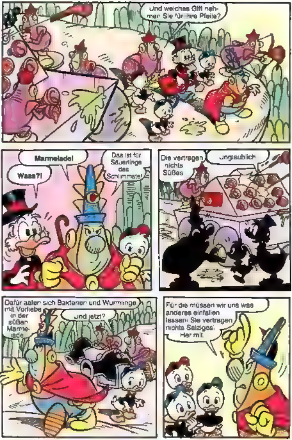
So ist es...
Wir heißen euch willkommen, liebe Bakterien und Wurmlinge. Groar!
Wir haben so gut wie gesiegt! Dank eurer Hilfe gibt es für die törichten fetten Chloroplasten kein Entrinnen mehr!
In kürzester Zeit sind wir an der Macht, und das große Abspecken kann beginnen! Mir nach, Kameraden! Hehehe

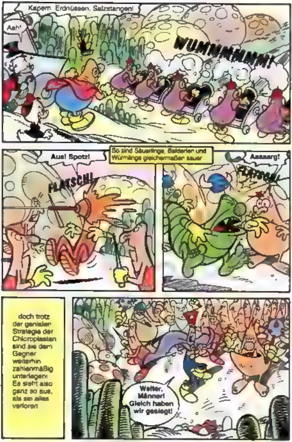

Man versucht umgehend eine Verteidigungs-[redacted]lage auszuarbeiten
Unsere einzige Chance ist es, Zeit zu schinden!
Wir verstecken uns am besten hinter den Fasern dieses Hügels
und starten von dort aus regelmäßig Aufklärungsflüge! Mehr können wir im Augenblick nicht tun!
Und so
Wir müssen uns vorsichtig bewegen! Ein falscher Schritt, und wir sind verloren

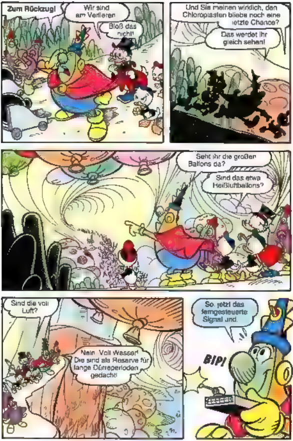
Das gilt besonders für dich!
Pah! Schon gut! Zum Glück gibt's in dieser komischen Welt hier
keine Bananenschalen oder ähnliches, auf dem man ausrutschen
könnte.
...hopsala!
WITSCH!
Wie konnte das nur passieren? Sie haben ihn doch extra gewarnt, oder?
Tja, mein Neffe schafft es ohne Anstrengung, sich zum Tölpel zu machen!
BUMM!
BUMM!
POLTER!
RUMPEL!
Doooonald!
Unglaublich!

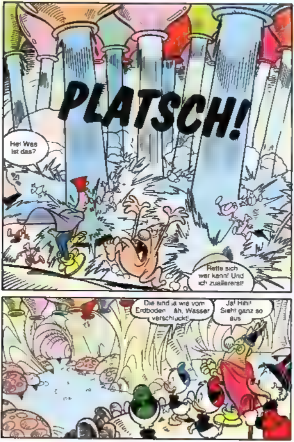
He, was ist denn das für ein häßlicher Kerl?
Sicher ein Freund der Chloroplasten!
Also hier sind sie!
BUMM!
Zum Angriff!
Das ist das Ende! Wir sind entdeckt!
Und Onkel Donald ist in ihrer Gewalt
Diesen Kampf haben wir von vornherein verloren. Seufz!
So schnell gibt man nicht auf!
Haben Sie denn nicht noch irgendwelche Waffen in Reserve?
Ihr habt
...recht! Her mit unserer Spezialmunition! Alle auf Gefechtsstation!

Und so beginnt eine schier unglaubliche Schlacht
Wie grauenvoll! Bakterien und Wurmlinge feuern mit
Super
Dafür schaffen die
mit vergifteten Pfeilen
POPP!


Und welches Gift nehmen Sie für Ihre Pfeile?
Marmelade!
Waas?!
Das ist für Säuerlinge das Schlimmste!
Die vertragen nichts Süßes
Unglaublich
Dafür aalen sich Bakterien und Wurmlinge mit Vorliebe in der süßen Marmelade
Und jetzt?
Für die müssen wir uns was anderes einfallen lassen: Sie vertragen nichts Salziges!
Her mit


Kapern. Erdnüssen. Salzstangen!
Aah!
Au! Spotz!
FLATSCH!
So sind Säuerlinge, Bakterien und Würmlinge gleichermaßen sauer
Aaaaarg!
doch trotz der genialen Strategie der Chloroplasten sind sie dem Gegner weiterhin zahlenmäßig unterlegen! Es sieht also ganz so aus, als sei alles verloren
Weiter, Männer! Gleich haben wir gesiegt!

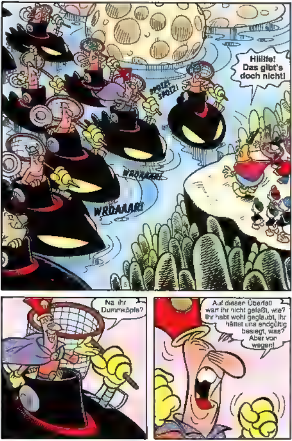

Zum Rückzug!
Wir sind am Verlieren
Bloß das nicht!
Und Sie meinen wirklich, den Chloroplasten bliebe noch eine letzte Chance?
Das werdet ihr gleich sehen!
Seht ihr die großen Ballons da?
Sind das etwa Heißluftballons?
Sind die voll Luft?
Nein. Voll Wasser! Die sind als Reserve für lange Dürreperioden gedacht!
So, jetzt das ferngesteuerte Signal und...
BIP!

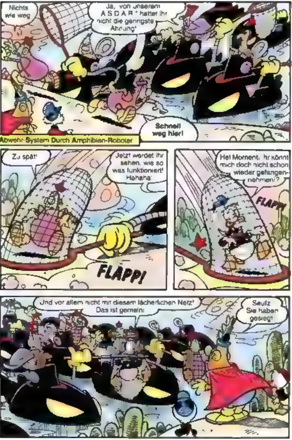

PLATSCH!
He! Was ist das?
Rette sich wer kann! Und ich zuallererst!
Die sind ja wie vom Erdboden ... äh, Wasser verschluckt!
Ja! Hihi! Sieht ganz so aus

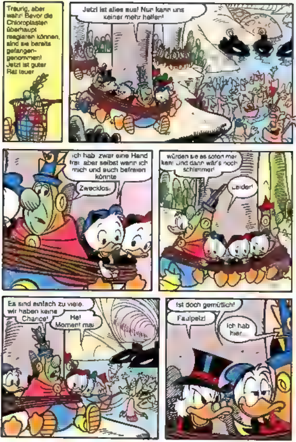
Moment mal! Onkel Donald war doch auch da drüben bei den Feinden?
Ja, aber wir hatten keine andere Wahl!
Das wissen wir! Seufz!
Armer Onkel Donald! Er war immer so nett und lieb
Unser liebster, bester Onkel! Ein Bilderbuchonkel, fleißig, ordentlich
Nur Mut! Donald ist ein ausgezeichneter Schwimmer!
Buhuuuu!
Buhuuuu!
Buhuuuu!
Tut mir ja selber leid, Kinder!
Buuhuuu!
Wo kam das denn her? Das ist doch einmal zuviel!

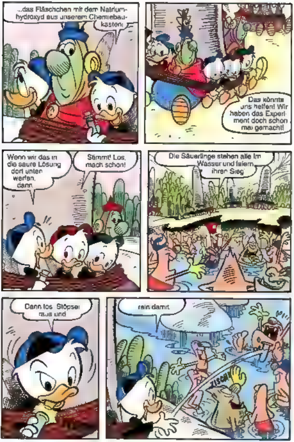
Onkel Donald! Du bist ja gerettet!
Hurraaaa!
Schnüff! Völlig durchnäßt, aber gerettet! und zutiefst gerührt! ich hab' gehört, was ihr gesagt habt.
Elender Taugenichts! Fast hättest du uns alle ins Verderben gestürzt!
Äh... ich... ich...
Ich konnte mich nicht vorher befreien, deshalb mußte ich schwimmen und...
Pah! Wegen dir sind wir überhaupt entdeckt worden, Dummkopf!
Jetzt sind wir gerettet, Freunde!
Ja, ihr habt die Säuerlinge besiegt.
...und das sogar ohne unsere Hilfe! Na bitte!
Irrtum! Immerhin hatten wir eure moralische Unterstützung!

Und jetzt müßt ihr uns helfen zu feiern
Aber mit Ver gnügen!
Ich hatte eigentlich gehofft, die Entdeckung eines gewissen Enzyms zu feiern!
Zur Erinnerung an diese historische Schlacht soll dieser künstliche See für immer hier bestehen bleiben.
He! Was ist denn...
WRRRRR!
WROAAAR!

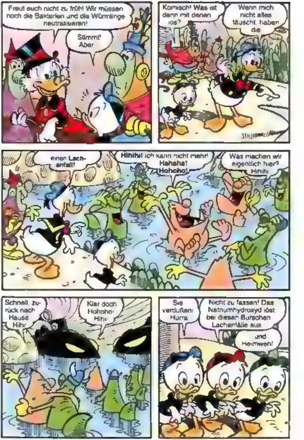

Hiiilfe! Das gibt's doch nicht!
WROAAAR!
WROAAAR!
Na, ihr Dummköpfe?
Auf diesen Überfall wart ihr nicht gefaßt, wie? Ihr habt wohl geglaubt, ihr hättet uns endgültig besiegt, was? Aber von wegen!

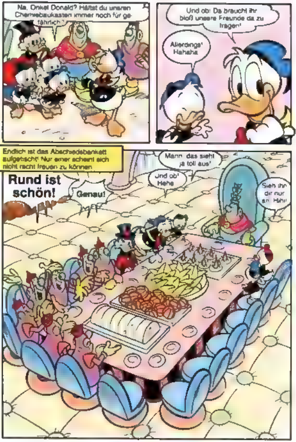

Nichts wie weg
Ja, von unserem A S D A R * hattet ihr nicht die geringste Ahnung!
Schnell weg hier!
*Abwehr-System Durch Amphibien-Roboter
Zu spät!
Jetzt werdet ihr sehen, wie so was funktioniert! Hahaha!
FLAPP!
He! Moment, ihr könnt mich doch nicht schon wieder gefangennehmen!?
FLAPP!
Und vor allem nicht mit diesem lächerlichen Netz! Das ist gemein!
Seufz Sie haben gesiegt

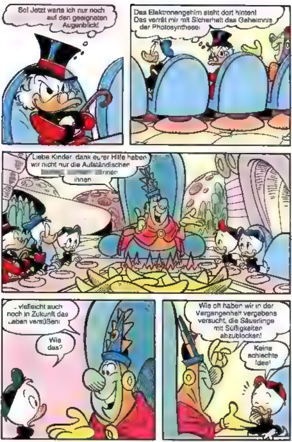

Traurig, aber wahr! Bevor die Chloroplasten überhaupt reagieren können, sind sie bereits gefangengenommen! Jetzt ist guter Rat teuer
Jetzt ist alles aus! Nun kann uns keiner mehr helfen!
Ich hab zwar eine Hand frei, aber selbst wenn ich mich und euch befreien könnte
Zwecklos.
würden sie es sofort merken! Und dann wär's noch schlimmer!
Leider!
Es sind einfach zu viele. Wir haben keine Chance!
He! Moment mal
Ist doch gemütlich!
Faulpelz!
Ich hab hier...

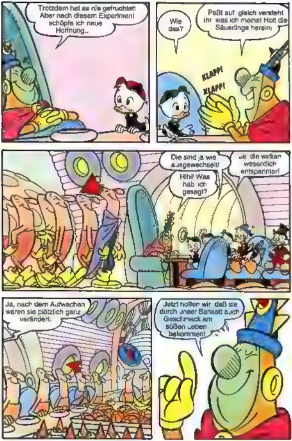

...das Fläschchen mit dem Natrium-hydroxyd aus unserem Chemiebau-kasten!
Das könnte uns helfen! Wir haben das Experi-ment doch schon mal gemacht!
Wenn wir das in die saure Lösung dort unten werfen, dann
Stimmt! Los, mach schon!
Die Säuerlinge stehen alle im Wasser und feiern ihren Sieg
Dann los. Stöpsel raus und
rein damit.

Ha, den vollgefressenen Chloroplasten haben wir's aber gezeigt, was, Kameraden?
Ja, die haben ihr Fett weg! Hihi!
PLOFF!
Komisch! Ich fühl' mich plötzlich ganz friedlich!
Ich auch! Und unheimlich müde! Gähn!
Mir gefällt's nicht mehr im Wasser. Ich geh' raus.
Ich komm' mit!
Juchhu! Es klappt! Sie schlafen ein!
Die Neutralisierung der Säuerlinge hat funktioniert!

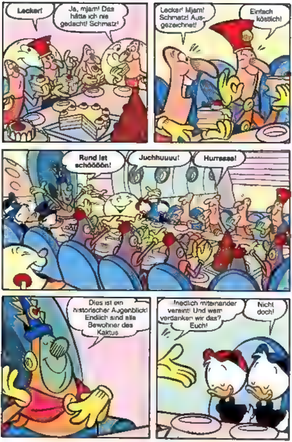

Freut euch nicht zu früh! Wir müssen noch die Bakterien und die Würmlinge neutralisieren!
Stimmt! Aber
Komisch! Was ist denn mit denen los?
Wenn mich nicht alles täuscht, haben die
einen Lachanfall!
Hihihi! Ich kann nicht mehr! Hahaha! Hohoho!
Was machen wir eigentlich hier? Hihihi
Schnell, zurück nach Hause Hihi!
Klar doch Hohoho Hihi!
Sie verduften! Hurra
Nicht zu fassen! Das Natriumhydroxyd löst bei diesen Burschen Lachanfälle aus
und Heimweh!

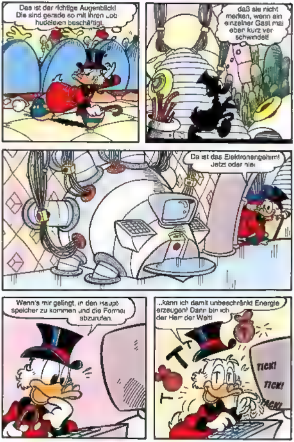

Na, Onkel Donald? Hältst du unseren Chemiebaukasten immer noch für gefährlich?
Und ob! Da braucht ihr bloß unsere Freunde da zu fragen!
Allerdings! Hahaha
Endlich ist das Abschiedsbankett aufgetischt! Nur einer scheint sich nicht recht freuen zu können.
Mann, das sieht ja toll aus!
Und ob! Hehe
Sieh ihn dir nur an! Hihi!
Rund ist schön!
Genau!

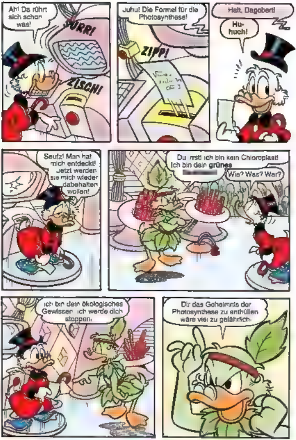

So! Jetzt warte ich nur noch auf den geeigneten Augenblick!
Das Elektronengehirn steht dort hinten! Das verrät mir mit Sicherheit das Geheimnis der Photosynthese!
Liebe Kinder, dank eurer Hilfe haben wir nicht nur die Aufständischen
nnen
ihnen
... vielleicht auch noch in Zukunft das Leben versüßen!
Wie das?
Wie oft haben wir in der Vergangenheit vergebens versucht, die Säuerlinge mit Süßigkeiten abzublocken!
Keine schlechte Idee!


Trotzdem hat es nie gefruchtet! Aber nach diesem Experiment schöpfe ich neue Hoffnung...
Wie das?
Paßt auf, gleich versteht ihr, was ich meine! Holt die Säuerlinge herein!
KLAPP!
KLAPP!
Die sind ja wie ausgewechselt!
Hihi! Was hab ich gesagt?
Ja, die wirken wesentlich entspannter!
Ja, nach dem Aufwachen waren sie plötzlich ganz verändert.
Jetzt hoffen wir, daß sie durch unser Bankett auch Geschmack am süßen Leben bekommen!

Um sie nicht zu verschrecken, beginnen wir mit einer süß-sauren Vorspeise!
Hihi! Eine tolle Idee!
Sieht aus, als würde es ihnen schmecken.
Ja, sie langen ganz tüchtig zu!
Einmarsch der liebenswürdigen Süßlinge!
Schleck. Fantastisch.
Die Torten sind nicht für dich, klar?
Die sind für die Säuerlinge, damit auch sie sich zum „Rund ist schön!" bekehren!
Da bin ich dabei! Schmatz!

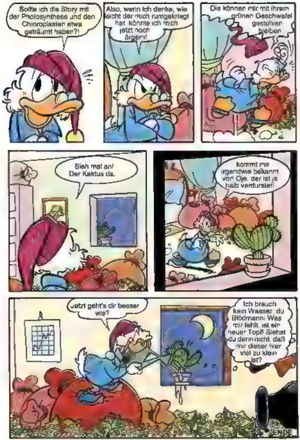

Lecker!
Ja, mjam! Das hätte ich nie gedacht! Schmatz!
Lecker! Mjam! Schmatz! Aus-gezeichnet!
Einfach köstlich!
Rund ist schöööön!
Juchhuuuu!
Hurraaa!
Dies ist ein historischer Augenblick! Endlich sind alle Bewohner des Kaktus
endlich miteinander vereint! Und wem verdanken wir das? Euch!
Nicht doch!


Das ist der richtige Augenblick! Die sind gerade so mit ihren Lobhudeleien beschäftigt,
daß sie nicht merken, wenn ein einzelner Gast mal eben kurz verschwindet!
Da ist das Elektronengehirn! Jetzt oder nie!
Wenn's mir gelingt, in den Hauptspeicher zu kommen und die Formel abzurufen,
...kann ich damit unbeschränkt Energie erzeugen! Dann bin ich der Herr der Welt!
TICK!
TICK!
TICK!

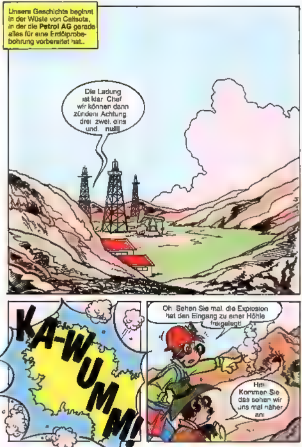

Ah! Da rührt sich schon was!
SURR!
ZISCH!
Juhu! Die Formel für die Photosynthese!
ZIPP!
Halt, Dagobert!
Hu-huch!
Seufz! Man hat mich entdeckt! Jetzt werden sie mich wieder dabehalten wollen!
Du irrst! Ich bin kein Chloroplast! Ich bin dein grünes [redacted]
Wie? Was? Wer?
Ich bin dein ökologisches Gewissen. Ich werde dich stoppen.
Dir das Geheimnis der Photosynthese zu enthüllen wäre viel zu gefährlich.

Glaub mir, die Welt ist noch lange nicht reif genug, um diese riesige Energiequelle sinnvoll nutzen zu können!
Aber ich würde sie ja nur, äh ich meine.
Erspar uns die Lügen!
Wir kennen dich doch alle! Du änderst dich nicht mehr!
Sei nicht so streng mit mir!
TAPS!
Im Grunde genommen hast du ja völlig recht! Seufz. Außerdem ist es fies
... das Vertrauen der netten kleinen Chloroplasten schamlos auszunutzen
Gut! So gefällst du mir!
Jetzt kann ich gehen! Leb wohl!
He, du verschwindest? Alles um mich löst sich auf?

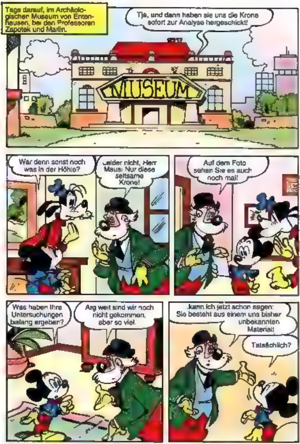
He, wartet auf mich! Laßt mich hier nicht allein zurück!
Ich will doch auch mit! Hoppla!
Auaaa!
Aber ... dann war das alles nur ein Traum?
Das gibt's doch nicht! Unmöglich: ich war doch selbst dabei!


Sollte ich die Story mit der Photosynthese und den Chloroplasten etwa geträumt haben?!
Also, wenn ich denke, wie leicht der mich rumgekriegt hat, könnte ich mich jetzt noch ärgern!
Die können mir mit ihrem grünen Geschwafel gestohlen bleiben
Sieh mal an! Der Kaktus da.
kommt mir irgendwie bekannt vor! Oje, der ist ja halb verdurstet!
Jetzt geht's dir besser wie?
Ich brauch kein Wasser, du Blödmann! Was mir fehlt, ist ein neuer Topf! Siehst du denn nicht, daß mir dieser hier viel zu klein ist?
ENDE

WALT DISNEY
DAS GEHEIMNIS
DER STEINERNEN
KRONE
S-4973


Unsere Geschichte beginnt in der Wüste von Calisota, in der die **Petrol AG** gerade alles für eine Erdölprobebohrung vorbereitet hat..
Die Ladung ist klar Chef wir können dann zünden! Achtung. drei zwei, eins und... null!
KA-WUMM!
Oh Sehen Sie mal, die Explosion hat den Eingang zu einer Höhle freigelegt!
Hm Kommen Sie das sehen wir uns mal näher an!

Geben Sie mir mal Ihre Taschenlampe
Haben Sie gesehen? Da hinten glitzert's so komisch
Stimmt!
Das ist ja eine phosphoreszierende Krone!
Die sieht ja aus wie aus Stein
Stimmt, aber wieso leuchtet sie dann so stark?
Sie haben recht. Stein könnte niemals so strahlen!
Ich würde sagen, wir kommen noch mal mit Schutzanzügen und Geigerzähler zurück! Das ist sicherer!


Tags darauf, im Archäologischen Museum von Entenhausen, bei den Professoren Zapotek und Marlin.
Tja, und dann haben sie uns die Krone sofort zur Analyse hergeschickt!
MUSEUM
War denn sonst noch was in der Höhle?
Leider nicht, Herr Maus! Nur diese seltsame Krone!
Auf dem Foto sehen Sie es auch noch mal!
Was haben Ihre Untersuchungen bislang ergeben?
Arg weit sind wir noch nicht gekommen, aber so viel...
...kann ich jetzt schon sagen: Sie besteht aus einem uns bisher unbekannten Material!
Tatsächlich?

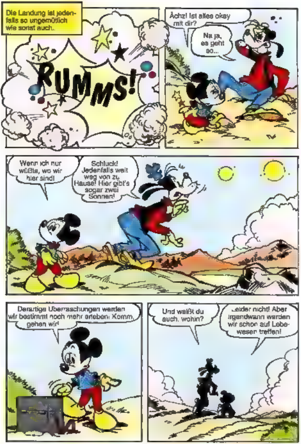
Und noch etwas kann ich Ihnen verraten: Dieses Material stammt sicher nicht von der Erde!
Was? Irren Sie sich da auch nicht?
Toll! Das ist ja wie in einem Film, den ich mal gesehen hab: „Die grünen Männchen von einem anderen Stern"!
Sei bitte mal einen Moment still jetzt, Goofy!
Aber es gibt da noch weitaus mehr Ungereimtheiten!
Und die wären, Herr Professor?
Am besten, Sie sehen sich das selber an!
Und so, im Untergeschoß des Museums...
Mein Kollege Professor Marlin untersucht die Krone gerade mit dem thermischen Mikroanalysator auf ihre molekulare Struktur!

Sieht eigentlich ganz normal aus! Eben wie aus Stein! Wenn da nur nicht dieses seltsame Leuchten wäre...
Nun, Herr Kollege?
Die Analyse bestätigt die vorläufigen Daten: Die Molekularstruktur verändert sich laufend, und...
...gleichzeitig spielt die Zeitmaschine total verrückt! Hören Sie nur!
KRACKS!
BIEP!
Besteht da etwa eine Verbindung zu der Krone?
Daran kann es keinen Zweifel geben: Seitdem die Krone hier ist, erscheinen auf dem Monitor völlig unsinnige Raum-Zeit-Koordinaten!
KRATZ!
Ich versteh' das nicht, Herr Professor! Was hat das zu bedeuten?

Es mag unwahrscheinlich klingen, aber meiner Meinung nach versucht die Krone mit der Zeitmaschine zu kommunizieren, ein Prozeß, bei dem sie eine große Menge Energie absorbiert!
Aber was heißt das im Klartext?
Daß sie wieder in ihre ursprüngliche Welt zurückkehren möchte, wo auch immer die sich befinden mag.
Und dies, Herr Maus, sollte möglichst bald geschehen. Ansonsten könnte nämlich ihr kontinuierlicher Energieverbrauch unsere Erde zum Explodieren bringen!
Was?
Das ist ja schrecklich! Wie kann man das nur verhindern?
Indem man die Krone dahin zurückbringt, wo sie mit Hilfe der Zeitmaschine hin will! Nur wo das sein könnte, das weiß ich auch nicht!
Egal, wir brechen sofort auf! Hier zählt jede Sekunde!
Nein, nein, nein! Ein solches Risiko kann ich Ihnen nicht zumuten!

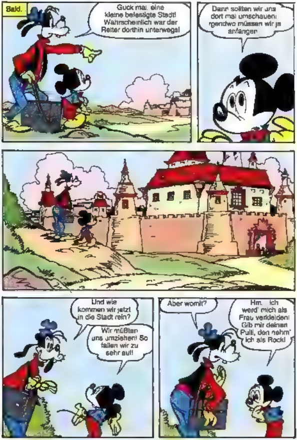
Das werde ich schon selbst tragen müssen!
Tut mir leid, aber da muß ich Ihnen entschieden widersprechen!
Wie? Wieso denn?
Ganz einfach! Sie werden bei diesem Unterfangen dringend hier unten im Labor gebraucht!
Wir kennen uns damit nämlich nicht aus!
Da haben Sie leider recht! Das heißt dann also,
Genau, daß wir reisen! Bereiten Sie schon mal alles vor!
Und so
Hier, Herr Maus! Ich denke, in dieser strahlengeschützten Bleitasche ist die Krone gut verstaut!
Alles einsteigen, es geht los!

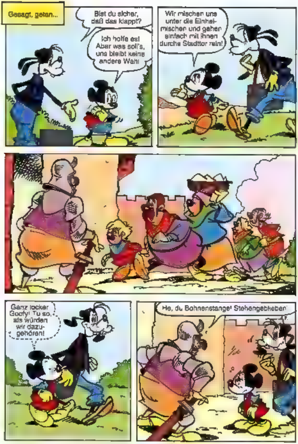
Warum schauen Sie so besorgt, Herr Professor? Das ist doch nicht unsere erste Reise durch Raum und Zeit!
Schon, aber diesmal ist es eine Reise mit einem unbekannten Ziel
Zwanzig Sekunden bis zum Start!
Viel Glück Freunde!
Danke! Wird schon schiefgehn!
Schiefgehn? Meinst du das im Ernst?
Aber Goofy, das ist doch nur so eine Redensart!
BSSSS!
Und wieder sind unsere Freunde in gefährlicher Mission unterwegs ... nur wohin wird es sie diesmal verschlagen?



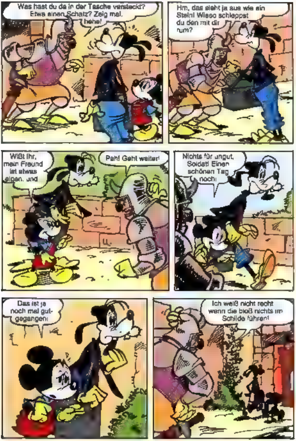
Die Landung ist jedenfalls so ungemütlich wie sonst auch..
RUMMS!
Ächz! Ist alles okay mit dir?
Na ja, es geht so...
Wenn ich nur wüßte, wo wir hier sind!
Schluck! Jedenfalls weit weg von zu Hause! Hier gibt's sogar zwei Sonnen!
Derartige Überraschungen werden wir bestimmt noch mehr erleben. Komm, gehen wir!
Und weißt du auch, wohin?
Leider nicht! Aber irgendwann werden wir schon auf Lebewesen treffen!

Später ..
Laß mich mal die Tasche tragen! Du bist ja schon ganz verschwitzt!
Kein Wunder, bei zwei Sonnen.
KLOPPE-DIKLOPP!
Oh, hörst du das?
Ja, Pferdegetrappel!
Wir sollten besser auf Nummer Sicher gehen: Schnell, hinter die Büsche!
KLOPP! KLOPP!
Ist ja irre! Sieht aus wie ein Krieger aus dem alten Rom, oder so!
GALOPPEL!
Nicht ganz! Ich hab' eher das Gefühl, wir sind hier..
Im Mittelalter!
Fragt sich nur, in welchem Land!


Bald.
Guck mal, eine kleine befestigte Stadt! Wahrscheinlich war der Reiter dorthin unterwegs!
Dann sollten wir uns dort mal umschauen! Irgendwo müssen wir ja anfangen!
Und wie kommen wir jetzt in die Stadt rein?
Wir müßten uns umziehen! So fallen wir zu sehr auf!
Aber womit?
Hm... ich werd' mich als Frau verkleiden! Gib mir deinen Pulli, den nehm' ich als Rock!



Gesagt, getan...
Bist du sicher, daß das klappt?
Ich hoffe es! Aber was soll's, uns bleibt keine andere Wahl
Wir mischen uns unter die Einheimischen und gehen einfach mit ihnen durchs Stadttor rein!
Ganz locker Goofy! Tu so, als würden wir dazugehören!
He, du Bohnenstange! Stehengeblieben!



Was hast du da in der Tasche versteckt? Etwa einen Schatz? Zeig mal, hehe!
Hm, das sieht ja aus wie ein Stein! Wieso schleppst du den mit dir rum?
Wißt Ihr, mein Freund ist etwas eigen, und
Pah! Geht weiter!
Nichts für ungut, Soldat! Einen schönen Tag noch!
Das ist ja noch mal gut-gegangen!
Ich weiß nicht recht wenn die bloß nichts im Schilde führen!

Du, der hat ja so gesprochen wie wir! Wie kommt denn das?
Tja, das kann ich dir auch nicht sagen!
Wie sehen denn die da aus?
Eins steht fest, die sind bestimmt nicht von hier!
Es ist schon fast dunkel! Wir müssen uns was für die Nacht suchen!
Laßt mich gefälligst los, ihr Gauner!
Schluck! Ein Überfall!
Stell dich nicht so an, Dicker! Für dich haben wir Arbeit im Bergwerk!

Augenblick mal! Laßt den Mann in Ruhe, oder ich rufe die Polizei
Was ist denn das für ein Schwachkopf?
Verschwindet, sonst geht's euch wie dem da!
He! Ich hab' dir doch gesagt, du sollst die Finger von ihm lassen!
Und ich hab' dich gewarnt! Na warte, du
Jetzt hab' ich aber genug!
Auuu! Mein Fuß!
ZACK!
So, du überfällst niemanden mehr klar?
KLONG!
Die wehren sich ja. Weg hier!

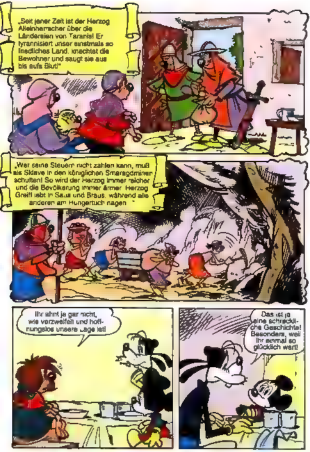
Das hast du gut gemacht, Freund! Was hast du bloß da drin? Einen Stein?
Äh... na ja, so was Ähnliches!
Vorstellen können wir uns später! Jetzt erst mal raus aus der Stadt!
Beeilt euch lieber! Die zwei Wachen holen bestimmt Verstärkung und kommen wieder zurück!
Dann, an der übernächsten Straßenecke.
So, hier müßte es sein.
Geschafft! Das ist ein Geheimgang, den nur ganz wenige hier im Viertel kennen!

Durch diesen Stollen kommen wir unbemerkt aus der Stadt raus!
Junge, Junge! Ganz schön düster hier unten!
Keine Angst, mein Freund, hier liegen genugend Fackeln herum.
Dort vorn geht es wieder raus.
Sehr gut! Die Luft ist rein!
Jetzt ist's auch nicht mehr weit bis zu mir nach Hause.

Und schon bald sitzt man in gemütlicher Runde zusammen...
Ein schönes Feuerchen und ein warmes Essen Herz, was begehrst du mehr?
So, jetzt zur Vorstellung!
Ich fang' einfach mal als erster an: mein Name ist **Comonor**!
Freut mich, deine Bekanntschaft zu machen, Comonor! Ich bin Micky, und das ist mein Freund Goofy!
Und wer waren die beiden Schurken vorhin?
Ihr müßt von sehr weit herkommen, wenn Ihr die Handlanger von **Herzog Greif** nicht kennt!
Ja, wir kommen von sehr weit her

Das ganze Königreich leidet unter ihren ruchlosen Taten, seit unser guter **König Demiurgus**
„...in die Falle gegangen ist, die Herzog Greifi und sein Berater, der böse **Zauberer Orcinus**, ihm gestellt haben!"
„Der schändliche Herzog gab dem König einen Zaubertrank und konnte ihm mit dieser üblen List die Zauberkrone entwenden..."
„...die unserem Land **Taranis** und seinen Bewohnern seit Urgedenken Frieden und Wohlstand gebracht und bewahrt hatte!"
CHRR!
„Dann ließ Orcinus die Krone verschwinden und belegte sie zusätzlich noch mit einem Fluch, der verhindern soll, daß sie jemals wieder nach Taranis zurückgeholt wird!"

„Noch am selben Abend nahm das Heer des Herzogs das Schloß ein! Die Mannen des Königs schlugen sich zwar tapfer, doch gegen die Zauberkräfte des alten Orcinus und die schrecklichen Verbündeten des Herzogs konnten sie nur wenig ausrichten!"
„So wurde denn der greise König bei Wasser und Brot in ein unterirdisches Verlies verbannt, und nur ..."
„... seinem jungen Sohn Adeon gelang es, zusammen mit seiner ebenso getreuen wie beherzten Amme Armorica, zu fliehen!"
ZACK!

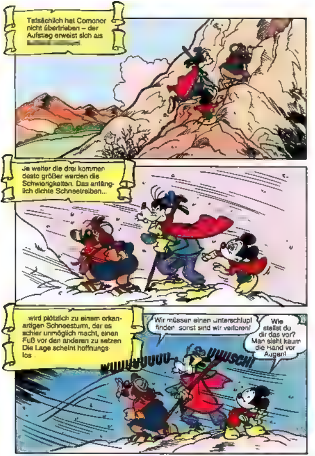

„Seit jener Zeit ist der Herzog Alleinherrscher über die Ländereien von Taranis! Er tyrannisiert unser einstmals so friedliches Land, knechtet die Bewohner und saugt sie aus bis aufs Blut!“
„Wer seine Steuern nicht zahlen kann, muß als Sklave in den königlichen Smaragdminen schuften! So wird der Herzog immer reicher und die Bevölkerung immer ärmer. Herzog Greifi lebt in Saus und Braus, während alle anderen am Hungertuch nagen.“
Ihr ahnt ja gar nicht, wie verzweifelt und hoffnungslos unsere Lage ist!
Das ist ja eine schreckliche Geschichte! Besonders, weil Ihr einmal so glücklich wart!

Hör zu, Comonor, ich weiß vielleicht einen Ausweg!
Wirf mal einen Blick in diese Tasche! Ich habe das Gefühl, das könnte eure Rettung sein!
Huch! Das ist ja die Zauberkrone!
Aber ... sie ist ja versteinert! Und wo habt ihr sie überhaupt her?
Dies, mein lieber Freund, ist eine lange Geschichte.
Wenn du willst, erzähle ich sie dir gerne! Also.

Staunend vernimmt Comonor, wie und wo die Krone wieder aufgetaucht ist...
Bei euch ist sie also gelandet, und ihr habt sie dann mit einer Zeitmaschine zurückgebracht! Dann besteht ja tatsächlich noch Aussicht auf Rettung!
Andererseits, was kann ich schon tun? Ich bin doch nur ein armer Bauer!
Moment, ich kenne jemanden, der uns helfen kann: **Noviomagus**, der Weise vom Felsen Nimmerkehr im Warokgebirge! Der kann uns bestimmt helfen! Den suchen wir morgen auf!
Und so, am nächsten Tag in aller Frühe...
Denkt bloß nicht, ich hätte mit eurer Kleidung übertrieben! Ihr werdet noch froh sein, daß ihr so warm angezogen seid!

Die Hütte des Weisen ist nämlich schwer zu erreichen. Macht euch also auf einen gefährlichen Aufstieg gefaßt!
Gibt es denn keine andere Lösung?
Nein, Freunde! Ohne die Hilfe von Noviomagus gibt es keine Hoffnung für die Menschen von Taranis!
Wenn ihr lieber hier bleiben wollt, mache ich euch keinen Vorwurf! Ihr seid nicht von dieser Welt und habt auch so schon genug Gutes für uns getan!
Nein, Comonor, kommt nicht in Frage! Außerdem glaube ich inzwischen, daß auch unsere Rückkehr von eurem Weisen abhängt!

Nach langem und anstrengendem Marsch erreichen unsere drei wackeren Wanderer eine Plattform, von der aus sich ihnen erstmals ein Rundblick auf das gigantische Warokgebirge bietet, das es zu überwinden gilt.
Jetzt beginnt der schwierigste Teil! Das Haus, in dem Noviomagus lebt, befindet sich dort oben im ewigen Eis!
Welcher von den vier Gipfeln ist es denn, Comonor?
Der höchste von allen! Er heißt bei uns **Fels Nimmerkehr**!
Jiuiui!
Vorwärts, vergeuden wir nicht unsere Zeit mit Reden! Laßt uns weitergehen!



Tatsächlich hat Comonor nicht übertrieben – der Aufstieg erweist sich als [redacted].
Je weiter die drei kommen desto größer werden die Schwierigkeiten. Das anfänglich dichte Schneetreiben...
...wird plötzlich zu einem orkanartigen Schneesturm, der es schier unmöglich macht, einen Fuß vor den anderen zu setzen Die Lage scheint hoffnungslos .
Wir müssen einen Unterschlupf finden sonst sind wir verloren!
Wie stellst du dir das vor? Man sieht kaum die Hand vor Augen!
WUUUUUUUUU
UUUSCH!

So mühen sich unsere Freunde, gegen den eisigen Wind ankämpfend, weiter voran...
WOOOAAASCH!
Ich fürchte, es ist aussichtslos, Freunde! Das schaffen wir nie im Leben!
Sieht so aus! Mir tut's nur leid, daß ich dich da mit reingezogen habe, Goofy!
Nicht aufgeben, Micky! Noch sind wir nicht verloren.
brrr!
Im Gegenteil, mir ist plötzlich ganz heiß! Ich glaub', ich hab' Fieber!
Fieber?
Zumindest Fieberträume! Ich hab' das Gefühl, über uns schweben schon die Geier!
Was sagst du da?

Ach du Schreck! Goofy hat leider recht! Das sind **Zigionen!**
W-was sind denn das für Bestien?
Das sind die Herrscher des Warokgebirges! Sie sind unbesiegbar!
Schluck!

Immer näher kommen die Zigionen! Ihnen scheint das üble Wetter nichts auszumachen.
Sie stürzen sich auf uns! Schnell weg hier!
Und wohin? Hier gibt's keinen Ort, wo wir uns verstecken könnten!

Buhuu! Ich will aber nicht von diesen Geiern aufgefressen werden!
Wer will das schon
Hm, komisch! Warum greifen sie nicht an?
Hm ... eigentlich sehen sie ganz freundlich aus!
Freundlich oder nicht, sei lieber vorsichtig!
Aaaah! Laß mich los!
Keine Angst, Comondr, sie bieten sich uns als Transportmittel an!

Gell, ihr Süßen, das tut ihr doch, oder?
Worauf warten wir? Los, an Bord!
Goofy hat tatsächlich recht...
Das ist besser als ein Lufttaxi! Und außerdem noch umsonst!
Wir fliegen eindeutig in Richtung des Felsen Nimmerkehr!
Tja, die Vögel kennen sich eben aus!
He! Seht mal, dort drüben!

Wahnsinn! Das ist ja wie im Film!
Dies, Freunde, ist das Refugium von Noviomagus!
Ein Glück, wir sind am Ziel!

Seid mir gegrüßt, großer Noviomagus! Ich bin Comonor, getreuer Untertan von König Demiurgus, und meine Begleiter sind Micky und Goofy!
Willkommen! Ich hoffe, daß meine Zigionen sich gut benommen haben!
Ich habe gesehen, in welch großer Gefahr ihr wart! Doch sagt mir, was euch zu mir führt!?
Er hat's **gesehen?**
Wir kommen aus einem bestimmten Grund, Meister! Meine Freunde stammen von einer anderen Welt und haben die **Königskrone** nach Taranis zurückgebracht!
Waaas? Und wo ist sie?

Hier haben wir sie, Meister! Seht selbst!
Tatsächlich, sie ist es! Schnell, schnell, tretet ein!
?
Nach Mittelalter sieht das hier aber nicht aus! Eher nach Raumschiff Enterprise oder so!
Ja!
Kommt und setzt euch! Ihr habt sicher viel zu berichten.

Erneut erzählen Micky und Goofy was sich ereignet hat.
Phantastisch! Dann hat die Krone ja noch stärkere Zauberkräfte als ich dachte!
Aber was ist, warum seht ihr mich so fragend an? Was habt ihr denn noch auf dem Herzen?
Ich hab' so viele Fragen, daß ich gar nicht weiß, wo ich anfangen soll! Wo sind wir, wer hat das alles erbaut was.
Ihr habt uns die Krone zurückgebracht, daher verdient ihr es auch
daß ich euch in jene Geheimnisse einweihe, von denen seit jeher nur der Rat der Weisen Kenntnis hat

„Vor langer, langer Zeit herrschten auf Taranis noch recht barbarische Zustände, und die jähzornigen Bewohner lagen ständig miteinander im Streit – bis eines Tages Abgesandte der **Kroner**, eines hochentwickelten Volkes aus einer fernen Galaxis, hier landeten ...“
MMM!
WRUM-
„Innerhalb kürzester Zeit gelang es ihnen, die primitive Urbevölkerung in eine gebildete und friedliebende Gesellschaft zu verwandeln. Außerdem gründeten sie einen sogenannten **Rat der Weisen**...“
„... und machten den Klügsten von ganz Taranis zum König. Zum Zeichen seiner Herrschaft wurde ihm eine kristallene Krone verliehen ...“
„... die mit gewaltigen geheimnisvollen Zauberkräften und mit einer unermeßlichen Ladung positiver Energie versehen war!“
Was die Bevölkerung für übernatürliche Kräfte hielt, waren in Wirklichkeit die an Zauberei grenzenden wissenschaftlichen Erkenntnisse der Kroner, in die allein der Rat der Weisen eingeweiht war.

„Als unser Planet schließlich einen ausreichend hohen Entwicklungsstand erreicht hatte und die Streitereien im Lande beigelegt waren, brachen die Kronoer auf, um einem anderen Volk mit ihrem Wissen zu Frieden und Fortschritt zu verhelfen!"
WRUMMM!
„Unglücklicherweise jedoch war diese friedliche Epoche auf unserer Welt nur von kurzer Dauer! Wenige Jahre später verwüstete ein furchtbares Erdbeben das Land und machte mit einem Schlag den gerade erreichten Fortschritt völlig zunichte. Es war, als hätte man das Rad der Geschichte einfach zurückgedreht."
„Taranis kehrte wieder zu seinem primitiven Urzustand zurück, und die Erinnerung an die Kronoer lebte und lebt allein in ein paar Sagen und Märchen fort."

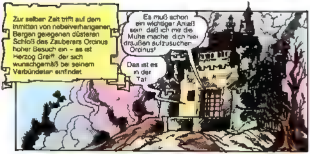
Einzig das Gebäude, in dem wir uns hier befinden, stammt noch aus der Zeit vor der Katastrophe.
ebenso wie die Krone die
...jeweils von König zu König weitergegeben wurde und die mit ihrer Zauberkraft den Frieden erhielt!
Dann bekam Herzog Greiff sie mit Hilfe von Orcinus in seine Gewalt, doch da die beiden Schurken so voller Bosheit steckten, hatten sie keine Macht über sie! Es gelang ihnen aber, die Krone in Stein zu verwandeln und sie jenseits von Zeit und Raum verschwinden zu lassen!
Wer ist dieser Orcinus?
Er war wie ich im Rat der Weisen, hat dann aber den Eid gebrochen und...
...den Pfad des Bösen eingeschlagen! Er täuscht die Leute, indem er vorgibt, ein großer Zauberer zu sein. In Wirklichkeit nutzt er die Technologie der Kronoer!
Niemand konnte sich bislang gegen ihn und den Herzog auflehnen – aber jetzt, da wir die Krone haben, können wir handeln.

Ja, nur wie?
Indem wir Adeon aufsuchen, den tapferen Sohn von König Demurgus.
Er ist es, dem die Krone der Kronoer gebührt!
Dann setzen wir ihm doch die Krone auf und
So einfach ist das nicht! Zuerst müssen wir der Krone wieder ihre alte Kraft zurückgeben.
und das geht nur am Energiequell, den die Kronoer für einen solchen Notfall errichtet haben!
Gut! Dann...
Nur bin ich mir sicher, daß Oronus seine Sicherheitsvorkehrungen getroffen hat, damit keiner an den Quell heran kann!

Hinzu kommt, daß der Königssohn noch zu jung und unerfahren ist, um mit diesen gefährlichen Feinden allein fertig zu werden!
Oje! Ich kann mir schon denken, was jetzt kommt!
Daran soll's nun wirklich nicht scheitern, Herr Noviomagus!
Heißt das...
Ja! Goofy und ich würden Ihnen gerne helfen!
Hab ich's mir doch gedacht.
Und ich? Ihr wollt mich doch nicht etwa ausschließen?
Natürlich nicht! Und gemeinsam werden wir es schaffen!

Wenig später...
Hier ist noch etwas, damit ihr bei diesem gefährlichen Abenteuer nicht ganz ohne Schutz seid ...
Antike Schwerter der Krone!
Wie? Ganz ohne Klinge?
Ja, aber dafür haben sie etwas Besseres!
O Mann, Laserschwerter! Das ist ja wie im Kino!
Hihihi!

Mit einer solchen Ausrüstung sind wir so gut wie unbesiegbar!
Sehr gut! Bei eurem Optimismus bin ich sicher, daß ihr Erfolg haben werdet!
Auf dieser Karte hier ist der Standort des Energiequells genau markiert!
Außerdem gebe ich euch noch dieses Medaillon mit, daß de Prinz euch als Freunde erkennt!
Und nun los. Meine Zigionen werden euch zu seinem Unterschlupf bringen!

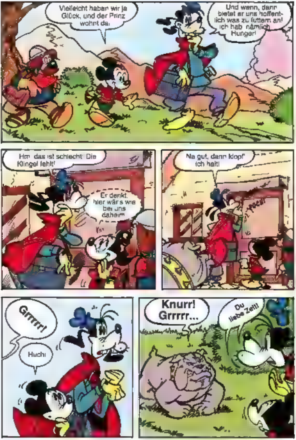

Zur selben Zeit trifft auf dem inmitten von nebelverhangenen Bergen gelegenen düsteren Schloß des Zauberers Orcinus hoher Besuch ein – es ist Herzog Greif, der sich wunschgemäß bei seinem Verbündeten einfindet.
Es muß schon ein wichtiger Anlaß sein, daß ich mir die Mühe mache, dich hier draußen aufzusuchen, Orcinus!
Das ist es in der Tat!

Meine Zaubergeräte haben nämlich einige verdächtige Interferenzen registriert!

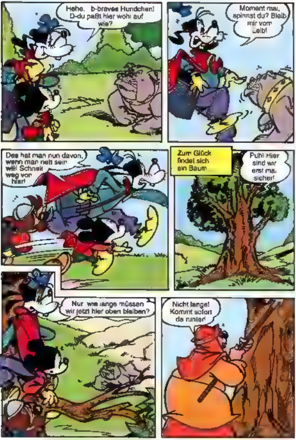
Wenn ich die Krone nicht selbst in eine andere Zeit gezaubert hätte, würde ich fast sagen, sie befindet sich noch hier bei uns!
BOFF!
Was? Das gibt's doch nicht!
Überleg mal, vielleicht schlagen deine Geräte nur falsch aus!
Na ja, könnte sein.
Gleichwohl, selbst wenn die Krone auf Taranis wäre, was könnte uns schon passieren? Demiurgus ist gefangen, und sein Sohn ist noch ein junger und unerfahrener Bengel!
Verflixt, ich hätte ihn damals aus dem Weg räumen sollen, dann hätten wir jetzt Ruhe!
Zügle dich, Greif! Das regle ich schon! Ich habe alles unter Kontrolle!

Unterdessen schlägt auf Fels Nimmerkehr für unsere Helden die Stunde des Abschieds.
Nochmals viel Glück, Freunde!
Wir sehen uns bald wieder, Meister!
Hoffentlich! Ich werde von hier oben aus alles tun, um euch zu beschützen!
Die Zigeunen gönnen sich keine Pause, und [redacted]. . .
Sie gehen runter! Ich glaub' fast, wir sind schon da!

Tatsächlich...
Danke fürs Mitnehmen, und bis bald, meine Süßen!
Hier also soll sich der Prinz versteckt halten. nur wo?
Schaut mal, da ist ein Haus!
Und es ist ganz eindeutig bewohnt!



Vielleicht haben wir ja Glück, und der Prinz wohnt da!
Und wenn, dann bietet er uns hoffentlich was zu futtern an! Ich hab nämlich Hunger!
Hm, das ist schlecht! Die Klingel fehlt!
Er denkt, hier wär's wie bei uns daheim
Na gut, dann klopf' ich halt!
POCH!
Grrrrr!
Huch!
Knurr! Grrrrr...
Du liebe Zeit!


Hehe. b-braves Hundchen! D-du paßt hier wohl auf wie?
Moment mal, spinnst du? Bleib mir vom Leib!
Das hat man nun davon, wenn man nett sein will! Schnell weg von hier!
Zum Glück findet sich ein Baum
Puh! Hier sind wir erst mal sicher!
Nur wie lange müssen wir jetzt hier oben bleiben?
Nicht lange! Kommt sofort da runter!

So, und nun will ich wissen, was Ihr hier wollt
Äh ... guten Tag, werte Dame! Wir suchen den Prinzen Adeon, weil wir ihn ...
Weil Ihr was?
Weil Ihr ihn fangen wollt, stimmt's? Gebt es ruhig zu, Ihr seid Schergen des Herzogs!
Halt, wartet! Seid Ihr die Amme Armorica?
Die bin ich
Dann seht Euch dies hier an! Erkennt Ihr es?

Das Medaillon des Königs! Wo habt Ihr das denn her?
Noviomagus hat's uns gegeben!
Dann schickt er Euch also! Verzeiht mir, Ihr Herren...
aber dies sind schwere Zeiten für ein so schwaches und hilfloses Weib wie mich!
Doch nun erzählt mir bitte, was ist der Grund für Euer Kommen?
Wir wollen dem Prinzen die Königskrone überbringen!
Die K-Kr-Krone?

Aber die Krone ist doch
Bringt uns zum Prinzen, dort werden wir Euch alles erklären!
Äh... ja, ja, bitte folgt mir!
Nur wenig später
Da ist er!
Komm her, Adeon!
Ja, was ist denn?
Schönen guten Tag, Prinz!
Was wollen die Herren von mir? Wer ist das?

Staunend hören der Prinz und seine Amme Amorica, was Micky zu berichten hat.
Aber wir müssen erst die Krone wieder mit Energie aufladen!
Dann wollen wir keine Zeit verlieren! Ich warte schon lange darauf, daß ich endlich etwas tun kann!
Ich verstehe Eure Ungeduld
PATSCH!
Aber dieses Unterfangen wird nicht einfach sein! Der Herzog und Orcinus sind schlau und mächtig!
Ich weiß, aber ich lasse mich nicht aufhalten!
Wir lassen uns nicht aufhalten. Wir werden Euch natürlich helfen!
WUFF!

Und so macht sich unser Häuflein kurz entschlossen auf die Suche nach dem sagenhaften Energiequell, um die Krone mit neuer Kraft zu versehen.
Nach stundenlangem Marsch erreicht man gegen Abend eine kleine Waldlichtung, wo man beschließt, die Nacht zu verbringen.
Ich bin am Ende!
Nur Mut! Immerhin haben wir nach der Karte schon die Hälfte des Weges geschafft!
Außerdem sollten wir auch mal ans Essen denken!
Gute Idee!
Na, dann will ich auch zur Stärkung erst mal was Leckeres zubereiten!

Armorica hat nicht zuviel versprochen. Sie erweist sich als vortreffliche Köchin
Ach bitte, laßt mich doch noch einmal die Krone anschauen!
Natürlich, Prinz, gerne!
Ich kann es noch gar nicht fassen! Bald wird wieder Frieden im Lande herrschen
Unglücklicherweise bleibt im Schloß von Orcinus das Öffnen des strahlensicheren Behälters nicht unbemerkt
Teufel! Schon wieder dieses merkwürdige Signal
Das muß ich genau wissen! Es kommt aus der Nähe des Gebiets, in dem die **Krunks** leben! Ich sollte vielleicht besser zur Kontrolle einen Boten hinschicken

Am nächsten Morgen, gestärkt durch einen erquickenden Schlaf, macht sich unser kleiner Trupp wieder auf den Weg
Wir kommen jetzt ins Land der Krunks! Das ist ein primitiver Stamm, mit dem sich Orcinus verbündet hat!
Allein mit Hilfe von schäbigen Tricks konnte er sie auf seine Seite ziehen! Wir müssen also sehr vorsichtig sein!
Was haben dieser Magier und Herzog Greiff meinem Land nur angetan!
Es ist nämlich noch gar nicht so lange her, da waren die Krunks getreue Vasallen der Krone, die niemandem etwas zuleide taten!

Jaaa-krunk!
Aaaah!
Auwaia!
Huch!
Bleibt stehen, ergebt euch! Ihr seid umzingelt!
Ins Dorf mit ihnen, auf daß unser Häuptling über sie entscheide!
Und du hältst deinen Köter fest!

Leider ist der Häuptling der Krunks nicht gerade bester Laune.
Wer hat euch erlaubt, unsere Grenzen zu überschreiten?
Der Wunsch, Recht und Ordnung in die Welt zu tragen
So? Wer bist du, daß du dir solche Reden anmaßt?
Ahnt ihr's nicht? Ich bin Prinz Adeon, und mit mir führe ich die Krone der Kronoer!
Was? Aber die ist doch seit Jahren verschwunden!
Jetzt nicht mehr!

Seht!
Die ist ja aus Stein!
Deswegen müssen wir ja auch Krunkland durchqueren, um am Lonegalpaß.
Ihr geht nirgendwo hin, merkt euch das! Orcinus erlaubt das nämlich nicht!
Ach?
Wer ist diese Vogelscheuche, die es da wagt, im Namen des Häuptlings der Krunks zu sprechen?
Der Gesandte von Orcinus spricht nicht in meinem Namen, damit das klar ist.
Hier bestimme immer noch ich! Ein Kampf soll entscheiden, ob ihr gehen dürft oder nicht!

Na schön, ich bin bereit!
Nein, Prinz, das dürft Ihr nicht riskieren!
PATSCH!
Das bedeutet, daß einer von uns beiden kämpfen muß!
Äh... wenn du meinst, Micky
Nun gut, so erwähle ich denn den Träger der Krone!
Wie? Was? Mich?
Wenn du willst, übernehme ich das
Oh... nein, ich pack' das schon!
Das sind eh alles Zwerge!
Also, Häuptling, zur Sache! Wann geht's los?

Am besten gleich! Ruft unserm Meisterkämpfer!
Zu Befehl Majestät!
Keine Sorge, ich tu dem Kleinen schon nicht allzu weh!
Hi Hi
Der Meisterkämpfer der Krunks!
Huch! Das gilt nicht. Der Typ ist ja riesengroß!
Huch!
Hallo! Und? Wer von euch soll ich in den Boden rammen?

Gemäß unserer Regeln findet der Kampf mit bloßen Fäusten statt, wobei jeder Schlag oder Griff erlaubt ist!
He! He!
Schluck!
Möge unser ähm ... der Bessere gewinnen!
Das wird unser Mann sein! Hehe
TRÖÖ-TRÖÖ
RÖÖÖT!
Auweia. Dieser Brocken ist aber ganz schön behende
GRRRRR!
STAMPF!

Mir scheint, der Kampf ist nicht ganz ausgewogen!
So ist es, und das schlimmste ist, daß wir nichts dagegen tun können
Hilfe! Mir wird schwindlig!
FLATTER!
FLATTER!
FLATTER!
Autsch! Ich kann gar nicht hinsehen!
KLACKADAROMMS!
Hahaha! Orcinus wird sich freuen, wenn er davon hört!
Ich sollte dem Kerl das Maul stopfen
Nein, Adeon! Bedenke, du bist ein Prinz!

Jaaa-krunk!
Ich glaub' fast, der Kampf ist schon vorbei!
Dabei hat unser Mann doch noch gar nicht richtig angefangen.
Ich weiß nicht, wie lange Goofy das noch aushält...
Es hilft alles nichts! Gib mir die Krone, Micky!
Vielleicht steckt ja noch ein bißchen Kraft in ihr!
Bitte sehr! Aber was habt Ihr vor Prinz?

Im Namen des mächtigen Volkes der Kroner
Micky! Hilfe! Mir dreht sich alles!
Möge die magische Kraft der Krone als Quell aller Gerechtigkeit und Eintracht
So tu doch was, Micky! Ich kann mich nicht mehr halten!
Grrrr!
Sagenhaft, wie toll der klettern kann
Mann
die Rasenden zur Vernunft bringen!
ZAPP!

Das... das gibt's doch nicht!
Habt ihr das gesehen? Trotz der wenigen Energie, die die Krone noch hat, hat sie den Riesen gestoppt
He, was ist denn auf einmal los?
Du kannst jetzt wieder runterklettern, Goofy!
Kicher!
Und so kommt es, daß
Grrr!
KRATZ!

Ich weiß zwar nicht, wie ihr's gemacht habt, aber ihr habt unseren stärksten Mann besiegt! So zieht denn in Frieden weiter!
Orcinus wird darüber aber gar nicht erfreut sein, Häuptling!
Willst du mir drohen, du schäbiger Wicht? Geh mir aus den Augen, oder ich vergesse mich!
Das wird er mir büßen!
Hallo, Graff! hörst du mich?

Mit wem redet Ihr? Oder haltet Ihr Selbstgespräche?
Oje! Die alte Vettel hat mich ertappt!
Ich, eine alte Vettel?
Oh, äh... war nicht so gemeint!
Ich weiß schon, wie das gemeint war...
KLATSCH!
He, was habt ihr denn da auf?
Mein armer Kopf
Nehmt sofort die Kapuze runter!
Niemals! Ich denk' ja gar nicht dran!
Wird's bald, oder soll mein Freund hier nachhelfen?

Na gut, wenn's sein muß!
Ich hör' dich nicht mehr
Bist du noch da?
Was ist dies für Zauberwerk?
Nicht! Bist du von Sinnen?
KRACKS!
Von wegen Zauberwerk! Der Kerl steht mit Orcinus in Funk-kontakt!
Wahrscheinlich wissen jetzt er und der Herzog über unsere Pläne genauestens Bescheid!

Wir müssen sofort aufbrechen, Prinz! Nur ein Vorsprung kann uns jetzt noch den Sieg bringen
Schnell, bringt ihn weg!
Wir würden jetzt gerne weiter ziehen Häuptling
Gewiß doch, Prinz! Ich stehe zu meinem Wort!
Und was machen wir mit dem schrägen Vogel da?
Armorica, bleib du hier und bewach ihn! Außerdem weiß ich dich dann in Sicherheit!
Mach dir wegen mir keine Sorgen! Vergiß nicht, Lug ist ja auch noch da!
TÄTSCHEL!
TÄTSCHEL!

Eilends verlassen unsere Helden das Reich der Krunks, um weiter nach dem Energiequell zu suchen, der die Krone mit neuen Zauberkräften versorgen soll. Orcinus indessen, auf seinem Schloß, schmiedet Pläne, um Micky, Goofy, den Prinzen und Comonor doch noch aufzuhalten
Zu dumm, daß mein Spion mir nicht mehr alles erzählen konnte. hm!
Ich darf die Lage jedenfalls nicht unterschätzen! Adlatus, komm her zu mir!
Ja, Herr, was wünscht Ihr von mir?
Stell einen Trupp meiner besten Wachsoldaten zusammen, und postiere sie am Lonegalpaß! Sie sollen jeden abfangen, der sich ihnen nähert!
Wird gemacht, Meister!
Ich habe dort zwar schon einige Fallen aufgestellt, aber man kann nie vorsichtig genug sein!

Eine ganze Weile später nähern sich unsere vier Helden dem alten Tempel der Kronoer, in dem sich der legendäre Energiequell befindet. Es scheint, als stünde dem baldigen Aufladen der Krone nichts mehr im Wege.
Alles stimmt mit Noviomagus Karte überein. Hinter der Tür da müßte der Energiequell liegen.
Ja, nur die Tür ist zu, und Noviomagus hat uns keinen Schlüssel gegeben!
Goofy hat recht! Also, was machen wir nun?

Doch das ist nicht die einzige Schwierigkeit. Auf einem Felsen hoch droben lauert eine weitere Gefahr..
Unser Herr hat sich umsonst Sorgen gemacht! Die Dummköpfe wissen ja nicht mal, wie sie da reinkommen sollen!
Hi! Hi!
Schnappen wir sie!
Huch! Was sind denn das für Typen?
Los, auf sie!
Die hat uns bestimmt Orcinus geschickt!

Aaaargh!
Schnell, die Schwerter von Noviomagus!
Hoffentlich funktionieren die auch!
Und ich? Ich hab keine Waffe!
Bleibt hinter uns, Prinz Adeon! Wir beschützen Euch!
Schnaub!
Oh, oh.
FZZZT!
Wenn das nur gutgeht!
He?!
KRACKS!

Ich kann's gar nicht fassen, Micky... wir leben noch!
Ähem.
Komm, Goofy, jetzt drehen wir den Spieß ganz einfach um!
Nur die Ruhe, ihr zwei, nur die Ruhe! Wer wird denn so nachtragend sein?
Eigentlich ist doch gar nichts passiert!
Eben, und deshalb gehen wir jetzt! Uns ist gerade eingefallen, daß wir noch was zu erledigen haben.
So ziehn wir denn hin in Frieden!
?
KNARZ!

Hast du gesehen? Friedlich wie die Lämmer!
Hm.
Gratuliere, Freunde! Ich bin stolz auf euch!
Ja, ja, aber äh, habt ihr das eben gehört?
Was sollen wir gehört haben? Wie die Feiglinge da was vom **Frieden** gefaselt haben?
Nein, ein Geräusch wie...
KNARZ!
Da. Da ist es wieder! Hört ihr das nicht?
Hm, doch! Klang wie das Knarren einer Tür!
Und die einzige Tür hier weit und breit ist die da.
Irgend etwas hat sie geöffnet.

Ich frage mich nur, was?
Natürlich, ganz klar!
SCHNIPP!
Frieden!
Da, schaut, sie geht auf!
KNARZ!
Juchhuuu!
So was!
Wie bist du bloß darauf gekommen, Micky?
Mit Glück und Intuition. Nach dem, was man uns erzählt hat, war das Wort „Frieden" sehr wichtig für die Kronoer!

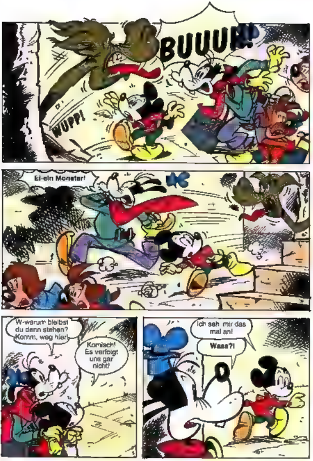
Halt, langsam! Wir müssen ab jetzt sehr vorsichtig sein!
Orcinus weiß von diesem Ort! Er könnte uns hier irgendwo auflauern!
Du hast recht! Ich werde besser eine Fackel anzünden!
KLICK!
Huch! Lauter kleine Sonnen? Wa-was ist das für Hexenwerk?

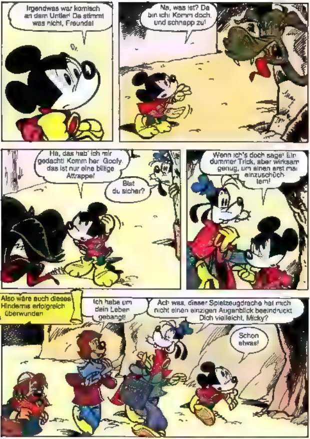
Natürlich, ihr kennt ja kein elektrisches Licht!
In einer alten Sage habe ich mal davon gehört.
Die Kronoer müssen damals aber mächtige Zauberer gewesen sein!
Währenddessen
Wir müssen unserem Herrn Bescheid sagen!
Aber wer bringt es ihm bei?
Also gut, ich mach's! Hoffen wir nur, daß er nicht allzu zornig wird!
Obwohl er eigentlich allen Grund dazu hätte!

Und, was ist? Habt ihr sie?
Äh... nun ja, um ehrlich zu sein, nicht direkt, Herr!
Was heißt das? Drück dich genauer aus, Mann!
Wir... äh... ließen sie erst mal ziehen, weil sie so viele waren!
Wie viele?
Sie waren immerhin zu viert, Herr!
Na und? Ihr wart doch zu fünft!
J-ja, schon, a-aber sie hatten diese feuerspeienden Schwerter!

Was sagst du da?
Ja, Herr, und die führten sie mit großem Geschick!
Sie haben die Laserschwerter der Kronoer! Das gefällt mir gar nicht!
KLICK
Uff, noch mal gutgegangen!
PATSCH!
PATSCH!
Da kann nur dieser miese Noviomagus dahinterstecken! Was heckt dieser Schwachkopf bloß aus?
Egal, es wird höchste Zeit, daß ich persönlich eingreife!

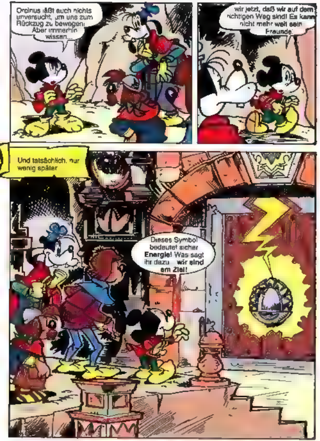
Unterdes sind unsere Freunde immer noch im Tempel der Kronor
Ab hier hat uns Noviomagus keine genauen Anweisungen mehr gegeben, wie es weitergeht!
Laßt mich mal in Ruhe überlegen
Nicht in Ruhe, sondern schnell! Ich hab' Angst, daß Orcinus uns sonst doch noch erwischt!
Wenn wir den Energiequell finden, verlieren er und der Herzog ihre Macht. Also Augen auf!
KRACKS!


BUUUH!
WUPP!
Ei-ein Monster!
W-warum bleibst du denn stehen? Komm, weg hier!
Komisch! Es verfolgt uns gar nicht!
Ich seh mir das mal an!
Waas?!



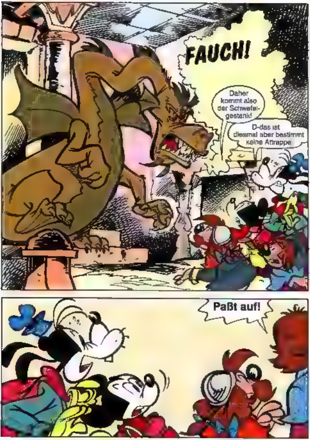
Irgendwas war komisch an dem Untier! Da stimmt was nicht, Freunde!
Na, was ist? Da bin ich! Komm doch, und schnapp zu!
Ha, das hab' ich mir gedacht! Komm her, Goofy, das ist nur eine billige Attrappe!
Bist du sicher?
Wenn ich's doch sage! Ein dummer Trick, aber wirksam genug, um einen erst mal einzuschüchtern!
Also wäre auch dieses Hindernis erfolgreich überwunden
Ich habe um dein Leben gebangt!
Ach was, dieser Spielzeugdrache hat mich nicht einen einzigen Augenblick beeindruckt. Dich vielleicht, Micky?
Schon etwas!

Mich erschreckt nichts so leicht... kreisch!
Das... das sind die Geister der alten Krieger von Taranis!
Die sind nicht zu besiegen, Freunde! Laßt uns zurückgehen!
W-wenn ich die so ansehe, glaub' ich's ihm aufs Wort!
Hm... Aber ich nicht. Ich glaub die stammen auch wieder von Orcinus!
Dieser Lichtstrahl da oben...
Ich hab's geahnt! Ein Hologrammprojektor!


Orcinus läßt auch nichts unversucht, um uns zum Rückzug zu bewegen! Aber immerhin wissen...
wir jetzt, daß wir auf dem richtigen Weg sind! Es kann nicht mehr weit sein Freunde!
Und tatsächlich, nur wenig später
Dieses Symbol bedeutet sicher **Energie!** Was sagt ihr dazu **wir sind am Ziel!**

Ich kann's kaum glauben! Mein Traum geht [redacted] in Erfüllung!
Ich werde mein Volk von der Knechtschaft befreien...
SCHN
...und Taranis wieder Frieden und Gerechtigkeit bringen!
Hiermit gelobe ich feierlich.
SCHNUPPER! SCHNÜFF!
Was riecht hier so? Ist das Schwefel?
Schnüff! Ja, das könnte schwefelhaltiges Gestein sein. Aber egal: wir müssen uns beeilen! Öffnen wir die Tür!
SCHNUPPER!

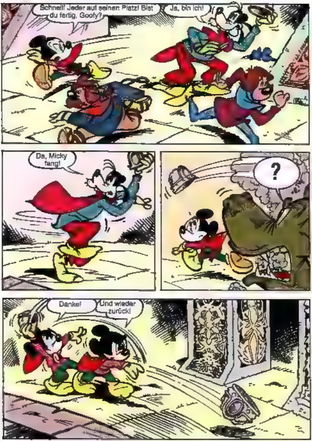
Dachte ich's mir! Sie ist verschlossen!
Aber in diese Öffnung hier scheint genau die Krone hineinzupassen! Versuchen wir's!
Kreisch!
Hilfe!
Goofy, reich sie mir doch bitte mal rüber!
He, Goofy! Was...
Aaaah!
O neiiiin!
FAUCH!


FAUCH!
Daher kommt also der Schwefel-gestank!
D-das ist diesmal aber bestimmt keine Attrappe
Paßt auf!

WOFF!
In Deckung, schnell!
Ich hab' so eine Angst, Micky! Mit unseren Laserschwertern haben wir gegen das Monster keine Chance!
Goofy hat recht! Wir müssen schleunigst hier weg!
Aber was wird dann aus unserer Mission, Prinz?
Wir können doch jetzt nicht aufgeben, so kurz vor dem Ziel.

Glaub uns, wir alle bewundern deinen Mut, aber trotzdem dürfen wir das Schicksal nicht noch mehr herausfordern, Micky!
Halt, ich hab einen Plan! Er ist zwar riskant, doch er könnte funktionieren!
Hört mal her!
Und so
Ganz leise, sonst hört uns das Monster noch, bevor wir überhaupt handeln können!

Wo kann es bloß stecken?
Nur die Ruhe! Es wird schneller wieder auftauchen als uns lieb ist!
FAUCH!
Habt ihr gehört? Das ist es!
FAUCH!
Es kommt!
ZISCH!
Auwaia! Jetzt ist es noch wütender als vorhin


Schnell! Jeder auf seinen Platz! Bist du fertig, Goofy?
Ja, bin ich!
Da, Micky fang!
?
Danke!
Und wieder zurück!

Achtung, Herr Prinz, jetzt sind Sie dran!
Gut so, Goofy! Ich hab' sie!
SCHNAPP!
Nun zu dir, Comonor!
Ups! Um ein Haar daneben
Toll! Es klappt tatsächlich! Er ist abgelenkt.

Hier, Micky fang auf!
Ich glaube, es fängt an zu wirken Freunde! Dem Drachen wird langsam schwindlig!
Her mit der Krone, ich bin soweit!
Und tatsächlich führt das Manöver unserer vier Freunde zum Erfolg – der Drache beginnt zu wanken.
KNIRKS

Los, hau ab!
BLINZEL!
SCHNORCH!
Der wäre erst mal außer Gefecht! Und jetzt
Paßt!
Juhu, die Tür geht auf! Schnell, Freunde!
Und als das Monster wieder zu sich kommt, ist man schon längst in Sicherheit.
WOFF!

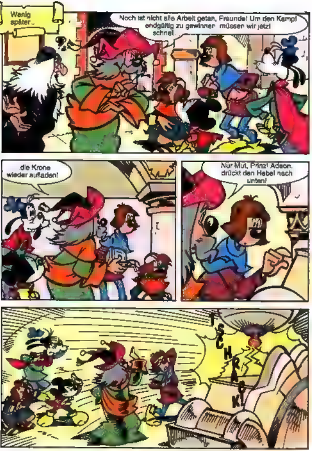
Zum Glück paßt der Drache nicht durch die Tür!
Eben! Und sein Feueratem reicht auch nicht bis hierher!
Jetzt bin ich aber gespannt! Das hier muß der Energie-quell sein!
Dann sind wir endlich am Ziel!

Hm... es sieht so aus, als müßte man zum Einschalten den Hebel da umlegen!
Richtig vermutet, du Zwerg!
Aber ich rate dir, laß bloß die Finger von dem Hebel!
Sie sind sicher Orcinus
Sehr richtig! Und da ihr all meine Handlanger außer Gefecht gesetzt habt, bin ich jetzt selbst hier

Ich weiß zwar nicht, wie es euch gelungen ist, bis hierher vorzudringen, aber das ist auch egal! Hier ist jedenfalls Schluß!
Ihr habt mich genug geplagt, denn nun überantworte ich auch dem Herzog!
Vorher gebt ihr mir aber noch die Krone! Also her damit, sonst...
Was sonst, Sie Schuft?
Zwingt mich nicht, euch Gewalt anzutun! Der Herzog wäre arg ungehalten, wenn euch was passiert ... er braucht nämlich dringend Arbeiter für seine Minen!
Daraus wird nichts, Schurke! Der Herzog wird ab jetzt jede Menge andere Sorgen haben!
Noviomagus!

Du? Dann hast du also wirklich hinter all dem gesteckt! Ich hab's mir schon fast gedacht!
Spar dir dein Gerede! Los, wirf die Waffe weg, sie nützt dir jetzt nichts mehr!
Hehehe! Ich denke ja nicht dran! Oder meinst du, ich hätte Skrupel, auf dich zu schießen?
Du weißt auch nicht, wann du verloren hast, wie? Also gut versuch es!
Das werde ich auch! Fahr zur Hölle, du elender
Ah! Wie ist das möglich? Sie geht nicht mehr!
Wie auch? Mit meinem protonuklearen Elektro-Annullator habe ich sie und all deine lächerlichen elektronischen Spielereien ausgeschaltet! Einschließlich des Drachen!
KLICK!
KLICK!

ZACK!
Gleichwohl, Ihr kriegt mich nicht! Aus dem Weg, so leicht gebe ich mich nicht geschlagen!
Tu doch was, Micky! Wir müssen ihn aufhalten!
Auaaa!
ZACK!
PLUMPS!
Gratuliere! Das war zwar nicht gerade das, was man mit einer Krone machen sollte, aber jedenfalls war es wirksam!
Haha! Falls Ihr Bedenken hattet, Prinz: Der Krone ist nichts passiert, nur seinem Kopf!


Wenig später...
Noch ist nicht alle Arbeit getan, Freunde! Um den Kampf endgültig zu gewinnen, müssen wir jetzt schnell...
...die Krone wieder aufladen!
Nur Mut, Prinz Adeon, drückt den Hebel nach unten!
TSCHRACK!

Schluck! Was war das? Ein Blitz?
Nein, Goofy, das war sehr viel mehr - das war die Energie der Krone!
Hurra! Endlich besitzt die Krone wieder ihre volle Zauberkraft!
So ist es, und das bedeutet, daß sehr bald wieder Frieden und Gerechtigkeit auf Taranis herrschen werden!
Doch vorher muß erst noch der grausame Herzog Greif entmachtet werden.
Es gibt keinen Einwohner von Taranis, der ihn nicht hassen würde, und doch hat es bislang niemand gewagt, sich ihm zu widersetzen!

Aber jetzt, da die Krone wieder aufgeladen und Orcinus gefangengenommen ist, wird das kein Problem mehr sein. Ich werde mich sofort mit dem Adel besprechen.
Und ich werde einen Volksaufstand organisieren!
Gut! Aber vorher bringe ich noch diesen Schurken hinter Schloß und Riegel!
Wir treffen uns dann im Königspalast! Ich wünsch' euch viel Glück, Freunde!

Doch auch der lange Marsch zurück in die Stadt kann noch so manche Überraschung bieten. Schließlich ist bisher nicht bekannt, daß Orcinus unschädlich gemacht und Herzog Greiff so gut wie abgesetzt ist.
Wir müssen nach wie vor sehr wachsam sein! Diese Gegend wird immer noch von den Handlangern des Herzogs kontrolliert!
Dann gehören die Reiter da sicher auch zu ihm, oder?
GALOPPEL!
GALOPPEL!
Schluck
Sie werden uns angreifen und
Nein, das werden sie nicht! Gib mir die Krone, Comonor schnell!
Hier, mein Prinz!

Halt, ihr Burschen! Ich bin der Steuereintreiber des Herzogs!
Her mit euren Wertgegenständen! Viel ist's sicher nicht, was ihr bei euch habt, aber Kleinvieh macht auch Mist. Hehe!
Schaut nur Herr!
Nicht zu fassen! Das ist doch die Königskrone
Ergreift den Kerl Soldaten
Ich rate es dir im guten halt deine Männer zurück!

Du wagst es, meinem Herrn zu widersprechen? Na warte
Huch!
Weg da, schnell!
ZOING!
M-mein Schwert ist verschwunden!
Das ist Zauberei! Hilfe!
Nichts wie weg hier!

Wahnsinn!
Und dabei hab' ich kaum ein Tausendstel ihrer Kraft in Anspruch genommen! Diese Krone ist in der Lage, mit einem Schlag ein ganzes Heer zu entwaffnen!
Es ist tiefe Nacht, bis unsere Freunde endlich die Stadt erreichen, die sie...
...um nicht entdeckt zu werden, auf geheimen Schleichwegen betreten.
Schon bald darauf ist die Verschwörung in vollem Gange

Auch der Adel hat inzwischen die ständigen Übergriffe des grausamen Herzogs gründlich satt.
...und so kommt es, daß am nächsten Morgen in aller Frühe.
Schnell, Hoheit, wacht auf! Ihr seid in großer Gefahr!
Chrr was?
Das Schloß ist umstellt, Herr! Seht selbst!
Umstellt? Von wem denn? Reich mir meinen Morgenrock!
Teufel! Tatsächlich, du hast recht!

Das sind ja Tausende! Was haben die bloß alle vor?
Sieht mir ganz nach einem Aufstand aus! Egal. Orcinus soll sich drum kümmern!
Wieso antwortet er nicht?
Er wird schon wissen, was zu tun ist! Hallo, Orcinus?
Sei's drum, das schaff ich auch alleine! Ruf den Hauptmann der Wachen! Na los! Mach schon!
Jawohl, Herr!
TRACH!

Au!
Autsch!
BOING!
Ihr kommt gerade recht, Hauptmann! Kümmert Euch um die Aufständischen da unten
So leid es mir tut, Hoheit, aber das geht nicht! Volk und Adel lehnen sich gemeinsam auf, und das schlimmste ist, die meisten meiner Soldaten sind auf ihrer Seite!
Also eine Verschwörung! Aber wer steckt dahinter?
Wir müssen auf jeden Fall Zeit gewinnen. Während ich mir ihre Forderungen anhöre, holt Ihr Orcinus her egal, wo er sich gerade aufhält!
Ja, zu Befehl!

Wenig später
Wer fuhrt die Rebellen eigentlich an?
Keine Ahnung Herr!
Schaut, sie schwenken eine weiße Fahne! Das heißt, sie wollen verhandeln!

Wer bist du, und was willst du von mir? Sag schon!
Kennt Ihr mich nicht mehr? Ich bin Prinz Adeon und fordere Euch auf zu kapitulieren!
Hahaha! Du scheinst zu träumen, Kleiner! Oder glaubst du wirklich, daß mich dein Häuflein da unten einschüchtert?
Orcinus wird dich und deine Laute mit seiner Zauberkraft hinwegfegen!
Meint Ihr etwa diesen lächerlichen Schurken hier?
Nein, Herzog, diesmal scheint Ihr zu träumen!

Teufel! Sie haben den Zauberer gefangen!
Ich habe noch eine Überraschung für Euch! Seht her!
Die Krone der Kronen! Aber das ist doch unmöglich
Ergebt Euch, Herzog! Fur Euch und Eure Handlanger ist es endgültig aus!
O nein, du irrst! Hast du vergessen, daß dein Vater mein Gefangener ist?

Das weiß ich wohl! Ich bin nämlich gekommen, um ihn zu befreien – und um dies zu erreichen...
...fordere ich Euch im Angesicht des Volkes von Taranis zu einem Duell mit gleichen Waffen!
Überlegt's Euch, Herr! Wenn Ihr wollt, könnt Ihr ablehnen!
Warum sollte ich? Im Gegenteil, ich hatte nicht gehofft, dieses Bürschchen so einfach loswerden zu können!
Ich nehme die Herausforderung an! Auf daß der Bessere gewinne... also ich!
Sofort wird alles für den Zweikampf zwischen dem grausamen Herzog und dem Königssohn vorbereitet. Zwei Dinge hängen von seinem Ausgang ab, nämlich die Frage, wer künftig in Taranis regieren wird, und ob Micky und Goofy je wieder wohlbehalten zur Erde werden zurückkehren können.

Schon bald stehen die Gegner bereit, und Noviomagus gibt das Zeichen zum Beginn.
Möge es ein fairer Kampf werden!
Adeona Mut in Ehren, aber ob er es auch ohne die Hilfe der Krone schafft... Ich weiß nicht recht!
Sprich dein letztes Gebet, Kleiner!
Niemals wird der verlieren der das Recht auf seiner Seite hat!
Und los geht's, Ihr Herren!

Aaaarghl
KLANG!
KLONG!
TSCHACK!
Steht auf und kämpft weiter elender Verräter!
Du hast eben nur Glück gehabt, du Wicht! Aber jetzt mach' ich dich fertig!
Doch Herzog Greif hat sich verrechnet Adeon ist kein Kind mehr
Mann gegen Mann!
KLANG!
KLONG!

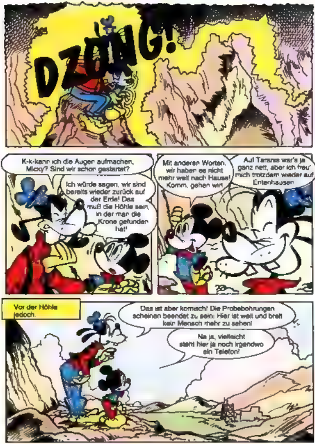
Schließlich...
Neiin!
DÄNG!
So! Und für den Rest Eurer Tage werdet Ihr im Kerker schmachten!
Aber keine Angst, Ihr werdet Euch nicht langweilen! Euer Freund hier wird Euch Gesellschaft leisten!
Hoch lebe Prinz Adeon!
Bravo, mein Prinz! Ihr wart großartig!

Doch bevor mit den Feierlichkeiten begonnen wird, ist noch etwas zu erledigen
Vater, ich bin's, Adeon!
Mein Sohn! Ich habe ja immer gewußt, daß du eines Tages kommen und mich befreien würdest
Rasch erzählt Adeon seinem Vater Demiurgus, was vorgefallen ist...
Und nachdem jetzt alles vorbei ist, wird die Krone ab sofort wieder dein Haupt zieren
O nein. Nicht meines, deines soll sie schmücken!
Du hast deine Tapferkeit ausreichend bewiesen, und das Volk liebt und verehrt dich. Ich bin überzeugt, daß du es weise regieren wirst.

Und so wird die altehrwürdige Krone der Kronoer einem jungen Mann aufs Haupt gesetzt, der die besten Voraussetzungen mitbringt, seinem Volk den so lange verwehrten Frieden und Wohlstand wiederzubringen ...
Auch die Amme Armorica und der treue Lug stimmen in die allgemeine Freude ein.
Und die Soldaten des Herzogs schwören ihrem neuen Herrn den Treueeid.

Der Zauberer Noviomagus und der Bauer Comonor, die der junge König als Weggefährten schätzen gelernt hat, werden seine engsten Berater. Doch Adeon will mehr! Auch Micky und Goofy sind ihm so ans Herz gewachsen, daß er sie für immer an seiner Seite haben möchte, und daher bittet er sie, als seine Berater am Hofe zu bleiben.
Ohne euch würde Taranis noch immer von dem schändlichen Herzog tyrannisiert! Ich wäre froh, wenn ihr mir beim Regieren helfen würdet!
Vielen Dank, aber wir haben eigentlich nur einen Wunsch, nämlich wieder nach Hause zurückzukehren! Das Problem ist nur, wir wissen nicht, wie!
Tja, eure Freunde auf der Erde können euch hier nicht mehr orten! Aber ich glaube, ich weiß, wie ich euch helfen kann!
Ich habe mir überlegt, daß man nur noch einmal das Dimensionentor öffnen müßte, das Orcinus einst benutzt hat, um die Krone der Kronoer in eure Welt zu schicken!
Das wäre toll!
Au ja!

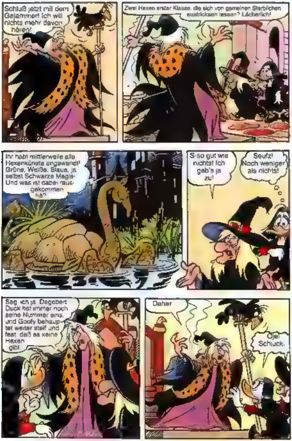
So naht denn die Stunde des Abschieds...
Die Maschine ist zwar seit Jahren außer Betrieb, aber ich habe das Gefühl, daß sie durchaus noch funktioniert.
Ich hoffe nur, es ist nicht gefährlich!
Lebt wohl, Freunde! Ich werde euch niemals vergessen!
Danke! Ich glaub' fast, wir können es brauchen!
Viel Glück!
Vielleicht sehen wir uns ja noch mal wieder!
Adieu, und eine gute und möglichst sichere Heimreise
Los!
SURR!


DZONG!
K-k-kann ich die Augen aufmachen, Micky? Sind wir schon gestartet?
Ich würde sagen, wir sind bereits wieder zurück auf der Erde! Das muß die Höhle sein, in der man die Krone gefunden hat!
Mit anderen Worten, wir haben es nicht mehr weit nach Hause! Komm, gehen wir!
Auf Taranis war's ja ganz nett, aber ich freu' mich trotzdem wieder auf Entenhausen
Vor der Höhle jedoch.
Das ist aber komisch! Die Probebohrungen scheinen beendet zu sein! Hier ist weit und breit kein Mensch mehr zu sehen!
Na ja, vielleicht steht hier ja noch irgendwo ein Telefon!

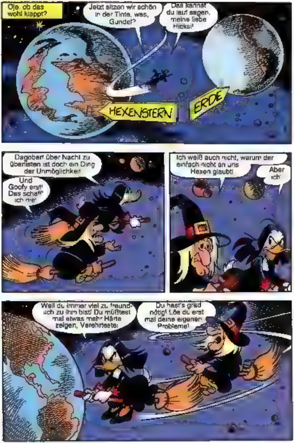
Telefon? Da fällt mir ein, als Orcinus abgeführt wurde, hab' ich ihm sein Funktelefon abgenommen!
Echt wahr? Gib doch mal her!
Es ist zwar anders als unsere Funktelefone, aber vielleicht funktioniert's ja.
Hoffentlich fällt Professor Zapotek nicht gleich in Ohnmacht, wenn er auf einmal meine Stimme hört!
DRRRING!
Hallo, wer spricht da?
Ich bin's, Micky Maus! Wir sind wieder zurück, Herr Professor!
Herr Professor? Huhu, hallo, hören Sie mich?
PLUMPS!
st die Leitung zusammengebrochen?
Die nicht, aber der Professor! Frag mich bloß nicht, warum...

Walt Disney
INVASION AUS HEXENHAUSEN
Eines häßlichen Tages
dem Hexenstern, bei
Oberhexenmeisterin
Schluß! Es reicht! Jetzt hab' ich endgültig die Nase voll!

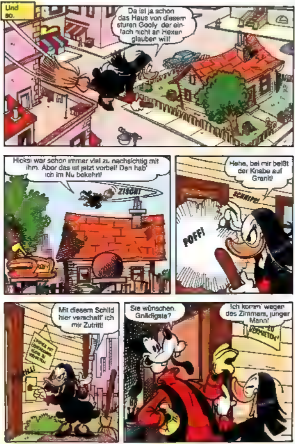
Ihr seid ja eine Schande für die ganze Hexengilde! Man könnte meinen, ihr wärt blutige Anfängerinnen
Ihr seid zu Recht erzürnt, große Meisterin! Aber was können wir dafür
wenn wir vom Pech verfolgt sind!
Ihr wißt doch genau, was für ein harter und zäher Brocken dieser alte Duck ist!
Und ich, was soll ich erst sagen? Goofy weigert sich nun mal, an Hexen zu glauben!


Schluß jetzt mit dem Gejammer! Ich will nichts mehr davon hören!
Zwei Hexen erster Klasse, die sich von gemeinen Sterblichen austricksen lassen? Lächerlich!
Ihr habt mittlerweile alle Hexenkünste angewandt! Grüne, Weiße, Blaue, ja selbst Schwarze Magie! Und was ist dabei rausgekommen, ha?
S-so gut wie nichts! Ich geb's ja zu!
Seufz! Noch weniger als nichts!
Sag ich ja. Dagobert Duck hat immer noch seine Nummer eins, und Goofy behauptet weiter steif und fest, daß es keine Hexen gäb!
Daher
Oje! Schluck!

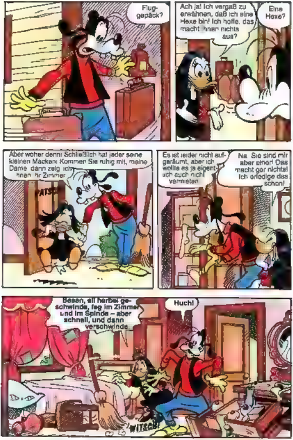
..degradiere ich euch zu Hexen zweiter Klasse und stelle euch ein Ultimatum!
Huch!
Oje!
Binnen 24 Stunden habt ihr das Problem mit diesen beiden Sterblichen gelöst! Kapiert?
Morgen erscheint ihr hier mit der Nummer eins sowie einer schriftlichen Erklärung von diesem Goofy!
Andernfalls degradiere ich euch zu einfachen Zauberlehrlingen! So! Und jetzt ab mit euch!
Seufz!


Oje, ob das wohl klappt?
Jetzt sitzen wir schön in der Tinte, was, Gundel?
Das kannst du laut sagen, meine liebe Hicksi!
HEXENSTERN
ERDE
Dagobert über Nacht zu überlisten ist doch ein Ding der Unmöglichkeit
Und Goofy erst! Das schaff ich nie!
Ich weiß auch nicht, warum der einfach nicht an uns Hexen glaubt!
Aber ich!
Weil du immer viel zu freundlich zu ihm bist! Du müßtest mal etwas mehr Härte zeigen, Verehrteste!
Du hast's grad nötig! Lös du erst mal deine eigenen Probleme!

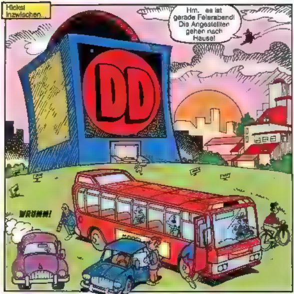
Willst du mir etwa was über mein Handwerk erzählen?
Wieso nicht? Man sieht ja, daß du nichts davon verstehst!
Ach ja? Du suchst wohl Streit mit mir?
Ach was! Unsinn! Schließlich sitzen wir doch beide in der Tinte!
WUSCH!
He!
PLOPP!
Hör zu, Gundel! Ich hab eine tolle Idee!
Ach ja? Das ist ja ganz was Neues!
Statt uns zu streiten, sollten wir uns zusammentun und unsere Probleme gemeinsam lösen!
Vereint sind wir unschlagbar! Was die eine nicht weiß, fällt der anderen ein!
Spitze, deine Idee! Komm, wir fangen sofort an!


Und so.
Da ist ja schon das Haus von diesem sturen Goofy, der einfach nicht an Hexen glauben will!
Hicks! war schon immer viel zu nachsichtig mit ihm. Aber das ist jetzt vorbei! Den hab' ich im Nu bekehrt!
ZISCH!
Hehe, bei mir beißt der Knabe auf Granit!
SCHNIPP!
POFF!
Mit diesem Schild hier verschaff' ich mir Zutritt!
Sie wünschen, Gnädigste?
Ich komm' wegen des Zimmers, junger Mann!

Sie gestatten?
Welches Zimmer?
Moment mal! Das Schild da hab' ich noch nie zuvor gesehen!
Erzählen Sie doch keine Märchen!
Das ist doch Ihr Haus, oder?
Na klar aber
Haben Sie nun ein Zimmer frei oder nicht?
Ja, schon
Na, wer sagt's denn? Dann kann ich ja gleich mal mein Gepäck unterbringen. Pfiff!
POFF!

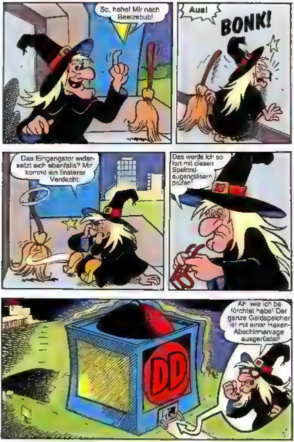

Flug-gepäck?
Ach ja! Ich vergaß zu erwähnen, daß ich eine Hexe bin! Ich hoffe, das macht Ihnen nichts aus?
Eine Hexe?
Aber woher denn! Schließlich hat jeder seine kleinen Macken! Kommen Sie ruhig mit, meine Dame, dann zeig ich Ihnen Ihr Zimmer.
PATSCH
Es ist leider nicht aufgeräumt, aber ich wollte es ja eigentlich auch nicht vermieten.
Na, Sie sind mir aber einer! Das macht gar nichts! Ich erledige das schon!
Besen, eil herbei geschwinde, feg im Zimmer und im Spinde – aber schnell, und dann verschwinde.
Huch!
WITSCH!

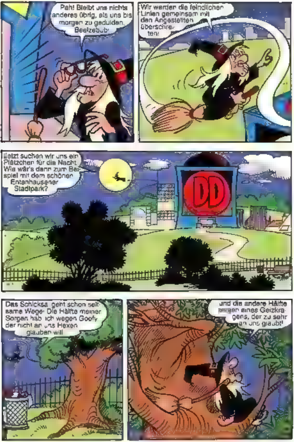
So! Jetzt zu meinem Gepäck
Los, öffnet euch schon ohne Reim! Mir fällt nämlich grad nichts Gutes ein!
KLICK
KLACK!
So was!
Ihr Koffer leert euch, Ihr Schränke füllt euch!
FLUTSCH!
SCHRABB
Ich bin wirklich in Höchstform! Das war nicht schlecht für den Anfang!
Sie sind unglaublich geschickt! Könnten Sie wohl auch meine Küche aufräumen?
Oje, vielleicht hatte Hicks! doch nicht so unrecht!
PATSCH!


Hicks! Inzwischen...
Hm... es ist gerade Feierabend! Die Angestellten gehen nach Hause!
WRUMM!

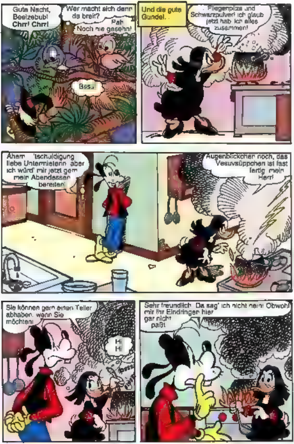
Um so besser. Dann kann ich den Alten überlisten, ohne daß mir einer seiner Angestellten dazwischenfunkt!

Die gepanzerte Außenwand des Geldspeichers kann eine Hexe wie mich nicht schrecken
Aber
KLONG!
Aua Uff!
Beelzebub! Streng dich an! Wenn du nicht sofort an Höhe gewinnst
landen wir in dem Gebüsch! Aua! Schon passiert! Du hast versagt!
KRACKS!
Ich versteh nicht, wie das geschehen konnte! Wände zu durchfliegen ist doch meine Spezialität!
Ich werde mich mit einem weniger spektakulären Auftritt begnügen! Los, altes Tor öffne dich

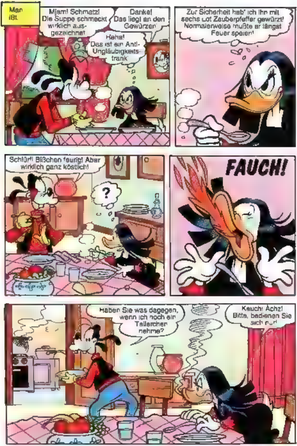

So, hehe! Mir nach Beelzebub!
Aua!
BONK!
Das Eingangstor widersetzt sich ebenfalls? Mir kommt ein finsterer Verdacht
Das werde ich sofort mit diesen Spektral-augengläsern prüfen!
Ah, wie ich befürchtet habe! Der ganze Geldspeicher ist mit einer Hexen-Abschirmanlage ausgerüstet!
DD



Pah! Bleibt uns nichts anderes übrig, als uns bis morgen zu gedulden, Beelzebub!
Wir werden die feindlichen Linien gemeinsam mit den Angestellten überschreiten!
Jetzt suchen wir uns ein Plätzchen für die Nacht. Wie wär's denn zum Beispiel mit dem schönen Entenhausener Stadtpark?
DD
Das Schicksal geht schon seltsame Wege! Die Hälfte meiner Sorgen hab ich wegen Goofy, der nicht an uns Hexen glauben will ...
... und die andere Hälfte wegen eines Geizkragens, der zu sehr an uns glaubt!

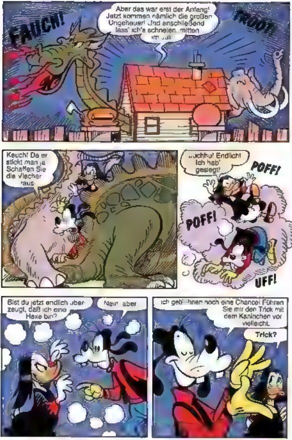

Gute Nacht, Beelzebub! Chrr! Chrr!
Wer macht sich denn da breit?
Pah Noch nie gesehn!
Bss..
Und die gute Gundel. .
Fliegenpilze und Schwarzpulver! Ich glaub jetzt hab ich alles zusammen!
Ahem 'tschuldigung liebe Untermieterin aber ich würd' mir jetzt gern mein Abendessen bereiten!
Augenblickchen noch, das Vesuvsüppchen ist fast fertig mein Herr!
Sie können gern einen Teller abhaben, wenn Sie möchten!
Hi Hi
Sehr freundlich Da sag' ich nicht nein! Obwohl mir Ihr Eindringen hier gar nicht paßt

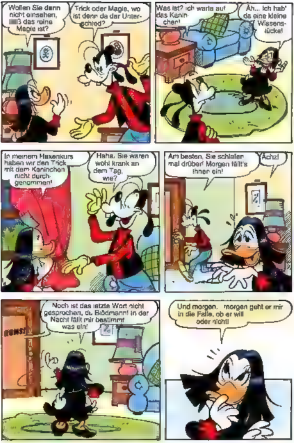
Krah! Krah!
Ich hab' Ihnen zwar ein Zimmer vermietet, aber doch nicht die ganze Wohnung an Sie und Ihre Freunde!
Hört ihr das, Jungs?
Die machen Ihnen wohl angst wie?
Aber ! wo! Nur der Platz ist etwas knapp für Ihre Gäste!
Warum gehen die denn auch nicht direkt zu ihrem Maskenball und lassen uns hier in Ruhe essen?
Das werd' ich gleich regeln!
Ich war mir zwar sicher, daß diese Ungeheuer ihn erschrekken würden, aber Geduld! Das Hexensüppchen wird seine Wirkung schon nicht verfehlen!
POFF!


Man ißt.
Mjam! Schmatz! Die Suppe schmeckt wirklich ausgezeichnet!
Danke! Das liegt an den Gewürzen!
Haha! Das ist ein Anti-Ungläubigkeitstrank!
Zur Sicherheit hab' ich ihn mit sechs Lot Zauberpfeffer gewürzt! Normalerweise müßte er längst Feuer speien!
Schlürf! Bißchen feurig! Aber wirklich ganz köstlich!
?
FAUCH!
Haben Sie was dagegen, wenn ich noch ein Tellerchen nehme?
Keuch! Ächz! Bitte, bedienen Sie sich nur!

Dann.
Schmatz! Ich hab' sechsmal nachgefaßt! Köstlich! Jetzt mach' ich vor dem Fernseher ein Verdauungsschläfchen.
Der Karl hat einen Magen wie ein Zinkeimer! Der braucht wohl eher eine Dosis, die ihn total umhaut!
BAMM!
Fernseher klein, mach ihn ein!
KLICK!
Hallo, Goofy! Wie geht's denn so?
Schluck! Danke, gut!
Mir dagegen geht's mies! Ich bin ein alter Kasten, bei mir sind gerade zwei Drähte am Durchschmoren!
Oh, tut mir leid!

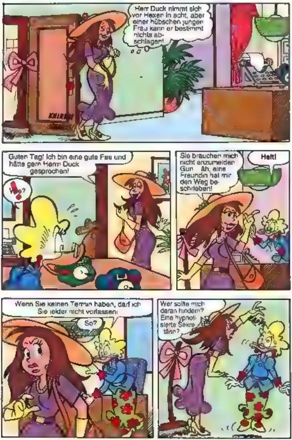
Morgen bring' ich dich zur Reparatur! Bist du jetzt zufrieden?
Ja, sehr! Aber laß mich heute abend in Ruhe!
PATSCH!
PATSCH!
Schau dir lieber die Zaubertricks deiner Besucherin an! Sie ist schließlich eine berühmte Hexe!
Was?
Hähä! Die Leute glauben eben alles, was das Fernsehen bringt! Endlich hab' ich ihn ausgetrickst!
Von wegen.
Was ist denn das für ein Unsinn? Wieso erzählen die einem harmlosen Fernsehzuschauer solche Lügen?
Huch!
Grrrr! Du bist also immer noch nicht überzeugt? Jetzt zeig' ich dir, mit wem du's zu tun hast! Na warte!
ZAPP!
Donner und Doria! Hier hast du ein Gewitter, das sich gewaschen hat! Ein hausgemachter Blitz direkt über deinem Kopf!
KA-WUMM!
RUMPEL!

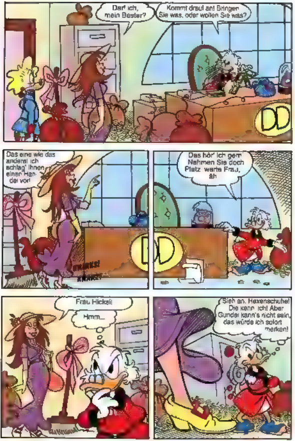

FAUCH!
Aber das war erst der Anfang! Jetzt kommen nämlich die großen Ungeheuer! Und anschließend lass' ich's schneien, mitten im Juli
TROOT!
Keuch! Da erstickt man ja Schaffen Sie die Viecher raus.
uchhu! Endlich! Ich hab' gesiegt!
POFF!
POFF!
UFF!
Bist du jetzt endlich überzeugt, daß ich eine Hexe bin?
Nein, aber
Ich geb' Ihnen noch eine Chance! Führen Sie mir den Trick mit dem Kaninchen vor vielleicht.
Trick?



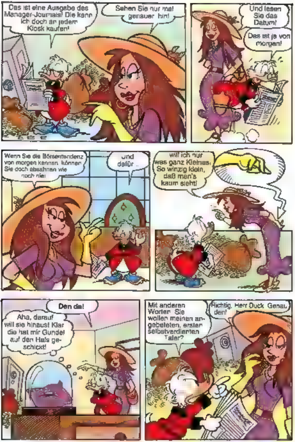
Wollen Sie denn nicht einsehen, ß das reine Magie ist?
Trick oder Magie, wo ist denn da der Unterschied?
Was ist? Ich warte auf das Kaninchen!
Äh... ich hab' da eine kleine Wissenslücke!
In meinem Hexenkurs haben wir den Trick mit dem Kaninchen nicht durchgenommen!
Haha. Sie waren wohl krank an dem Tag, wie?
Am besten, Sie schlafen mal drüber! Morgen fällt's Ihnen ein!
Achz!
BUMS!
Noch ist das letzte Wort nicht gesprochen, du Blödmann! In der Nacht fällt mir bestimmt was ein!
Und morgen... morgen geht er mir in die Falle, ob er will oder nicht!

Tags darauf
Zum Angriff, Beelzebub!
Tschilp! Tschilp!
Sind sie endlich weg?
Hoffentlich für immer. Schrecklich, diese Schnarcherei!
ZIPP!
Hihi! Das Tor ist offen! Wir kommen genau im richtigen Moment!
DD
Ich hab's mir überlegt, Beelzebub! Es ist wohl besser, ich versuch's auf die sanfte Tour.
POFF!
Dem Charme einer hübschen jungen Frau wird auch dieser alte Knauser nicht widerstehen!

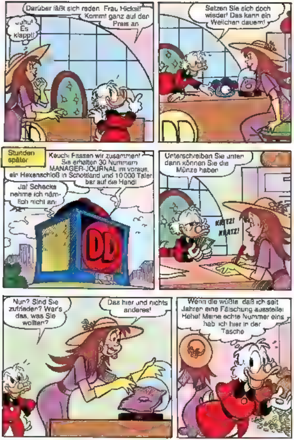

Herr Duck nimmt sich vor Hexen in acht, aber einer hübschen jungen Frau kann er bestimmt nichts abschlagen!
Guten Tag! Ich bin eine gute Fee und hätte gern Herrn Duck gesprochen!
Sie brauchen mich nicht anzumelden Gun ... äh, eine Freundin hat mir den Weg beschrieben!
Halt!
Wenn Sie keinen Termin haben, darf ich Sie leider nicht vorlassen!
So?
Wer sollte mich daran hindern? Eine hypnotisierte Sekretärin?


Darf ich, mein Bester?
Kommt drauf an! Bringen Sie was, oder wollen Sie was?
Das eine wie das andere! Ich schlag' Ihnen einen Handel vor!
Das hör' ich gern! Nehmen Sie doch Platz, werte Frau, äh
Frau Hicks!
Hmm...
Sieh an, Hexenschuhe! Die kenn' ich! Aber Gundel kann's nicht sein, das würde ich sofort merken!

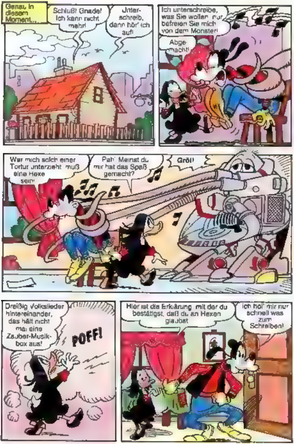
Ich muß schon sagen. Ihre Geldberge sind bezaubernd, Herr Duck!
Nun ja, äh ... man tut, was man kann!
Und wie intelligent Sie sind! Ein richtiges Finanzgenie!
Finden Sie?
Und der wunderschöne Geldspeicher! Der exquisite Schreibtisch und die eleganten Gamaschen!
Äh ... zu liebenswürdig
DD
Überhaupt Ihre ganze Erscheinung
Ja, ja, schon gut! Jetzt reicht's! Kommen wir endlich zum Geschäft!
Also, was wollten Sie mir vorschlagen?
Hier!



Das ist eine Ausgabe des Manager-Journals! Die kann ich doch an jedem Kiosk kaufen!
Sehen Sie nur mal genauer hin!
Und lesen Sie das Datum!
Das ist ja von morgen!
Wenn Sie die Börsentendenz von morgen kennen, können Sie doch absahnen wie noch nie!
Und dafür ...
will ich nur was ganz Kleines. So winzig klein, daß man's kaum sieht!
Den da!
Aha, darauf will sie hinaus! Klar die hat mir Gundel auf den Hals geschickt!
Mit anderen Worten: Sie wollen meinen angebeteten, ersten selbstverdienten Taler?
Richtig, Herr Duck. Genau den!



Darüber läßt sich reden, Frau Hicks! Kommt ganz auf den Preis an
Es klappt!
Setzen Sie sich doch wieder! Das kann ein Weilchen dauern!
Stunden später
Keuch! Fassen wir zusammen! Sie erhalten 30 Nummern MANAGER-JOURNAL im voraus, ein Hexenschloß in Schottland und 10 000 Taler bar auf die Hand!
Ja! Schecks nehme ich nämlich nicht an!
Unterschreiben Sie unten dann können Sie die Münze haben
KRATZ!
KRATZ!
Nun? Sind Sie zufrieden? War's das, was Sie wollten?
Das hier und nichts anderes!
Wenn die wüßte, daß ich seit Jahren eine Fälschung ausstelle! Hehe! Meine echte Nummer eins hab' ich hier in der Tasche


Genau in diesem Moment...
Schluß! Gnade! Ich kann nicht mehr!
Unterschreib, dann hör' ich auf!
Ich unterschreibe, was Sie wollen, nur befreien Sie mich von dem Monster!
Abgemacht!
Wer mich solch einer Tortur unterzieht, muß eine Hexe sein!
Pah! Meinst du, mir hat das Spaß gemacht?
Gröl!
Dreißig Volkslieder hintereinander, das hält nicht mal eine Zauber-Musikbox aus!
POFF!
Hier ist die Erklärung, mit der du bestätigst, daß du an Hexen glaubst.
Ich hol' mir nur schnell was zum Schreiben!

So was! Wenn ich jetzt bloß noch wüßte was ich holen wollte!
RUMPEL!
Ah, da ist es ja!
Hehe! Da ist ja der Füller, den ich suche!
KLEINER ZAUBERKASTEN
Da ist nämlich Zaubertinte drin! In ein paar Stunden ist meine Unterschrift wieder verschwunden! Hihi!
Uff! Wurde auch Zeit!
Es war ein harter Kampf, aber am Ende hab' ich doch gesiegt!
Hihihi! Wart's nur ab!

Später, auf dem Rückflug
Juhu! Hier bin ich Gunde!
Hier bin ich, Hicks!
Schnell, sag doch wie ist's gelaufen?
Super Aber dein Goofy ist wirklich ein harter Brocken!
Und du? Hast du endlich die Nummer eins?
Hihi! Ich hab zwar ganz schön geschwitzt, aber hier ist sie
Hier fang! Er gehört dir
Und hier ist Goofys Erklärung für
Ich kann's kaum erwarten seine Unterschrift zu sehen
Und ich kann's kaum glauben, den Glückstaler in Händen zu haben!

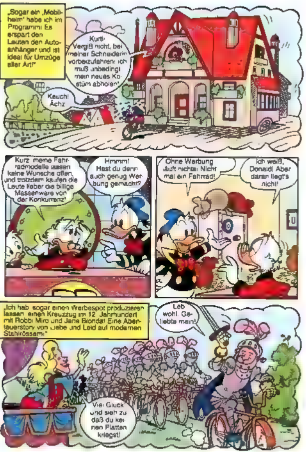
Aber...
Kreisch!
Die Unterschrift verschwindet gerade O nein. Goofy hat dich reingelegt!
Das ist nicht die Nummer eins! Der alte Duck hat dir eine Fälschung angedreht!
Die beiden Erdbewohner haben uns... haben uns
...übers Ohr gehauen! Grmpf!
Seufz! Jetzt werden wir zu Lehrlingen degradiert! Die Schande!
Wart's ab! Noch ist nicht aller Tage Abend! Beim nächsten Mal
ENDE

EIN DENKWÜRDIGES
RENNEN
Keine Ahnung, was da schiefgelaufen ist. Aber er ist wieder mal am Boden zerstört!
Wart's ab! Den haben wir schnell wieder aufgebaut!
Das will ich schwer hoffen! Schon als ich ihn vorgestern anpumpen wollte, ist das an seiner schlechten Laune gescheitert!
Wenn er wieder gut drauf ist, fährt er vielleicht sogar mit uns in Urlaub!
WRUMM

So was! Bei dem schönen Wetter sind wohl alle mit dem Fahrrad unterwegs und...
Achtung, Onkel Donald!
Huch!
Uff! Das war aber knapp!
Spinnst du, Mann? Du kannst mir doch nicht einfach die Vorfahrt nehmen! So ein Verkehrsrowdy!
Wieso sind denn so viele Radfahrer unterwegs?
Hier muß wohl irgendwo ein Nest sein!
Da müßte Onkel Dagobert mehr als zufrieden sein, wo er doch gerade ein neues City-Bike rausgebracht hat!

Von wegen...
Was? Zufrieden soll ich sein? Von wegen! Dazu besteht nicht der geringste Anlaß!
Ich bin in einem totalen Stimmungstief. Nicht einmal mehr das Geldzählen kann mich aufheitern!
Tut mir leid, das versteh' ich nicht!
So wie ich das sehe, muß deine Fahrradproduktion doch eine wahre Goldgrube sein!
Stimmt! In Entenhausen wimmelt's nur so von Fahrradfahrern!
Schon, aber das sind keine Räder aus meinem Hause!
Bedauerlicherweise bin ich nicht der einzige Fahrradfabrikant! Da sind auch noch Klaas Klever
und Hunderte von Fabriken auf der ganzen Welt, die mir die Käufer abspenstig machen.
Vielleicht taugen deine Modelle ja nichts?!

Da irrst du! Ich habe die breiteste Produktpalette auf dem ganzen Markt! Zum Beispiel das „Walzenrad“
„... sehr robust gebaut und auf Leute mit Gewichtsproblemen zugeschnitten! Sozusagen ein Open-air-Trainer für Übergewichtige.“
Japs! Japs!
RUMPEL!
Damit kann man Sport treiben und gleichzeitig das Gelände planieren ideal für Hausbesitzer, die einen Rasen anlegen wollen!
„Dann noch unser Modell für Einsteiger! Die Heißluftballons verhindern das Umfallen, und eventuelle Stürze werden von der Schaumstoff-ummantelung abgemildert!“
Super Sache! Hehe!
„Schließlich unser Modell für Großfamilien, das sogar vom Umweltministerium bezuschußt wird ...“
Keuch! Ächz!
Stell dich nicht so an. Das ist das einzige Mal in der Woche, daß du dich für die Familie abstrampelst!

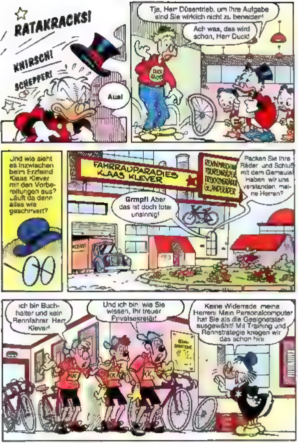

„Sogar ein ‚Mobilheim' habe ich im Programm! Es erspart den Leuten den Autoanhänger und ist ideal für Umzüge aller Art!"
Kurt! Vergiß nicht, bei meiner Schneiderin vorbeizufahren! Ich muß unbedingt mein neues Kostüm abholen!
Keuch! Ächz
Kurz, meine Fahrradmodelle lassen keine Wünsche offen, und trotzdem kaufen die Leute lieber die billige Massenware von der Konkurrenz!
Hmmm! Hast du denn auch genug Werbung gemacht?
Ohne Werbung läuft nichts! Nicht mal ein Fahrrad!
Ich weiß, Donald! Aber daran liegt's nicht!
„Ich hab' sogar einen Werbespot produzieren lassen: einen Kreuzzug im 12. Jahrhundert mit Robbi Miro und Jane Blonda! Eine Abenteuerstory von Liebe und Leid auf modernen Stahlrössern!"
Leb wohl, Geliebte mein!
Viel Glück und sieh zu, daß du keinen Platten kriegst!

Alles umsonst! Ich hab Unsummen investiert und kein einziges Fahrrad zusätzlich verkauft!
Kein Wunder! Wen interessieren denn heutzutage noch die Krauzzüge? Da steigt doch kein Mensch aufs Fahrrad um! Du solltest lieber ein Radrennen organisieren, und zwar über mehrere Tage!
Denk doch an die Tour de France, den Giro d'Italia oder die Tour de Suisse! So was reißt die Leute vom Hocker!
Ein Etappenrennen?
Ja! Da ist alles auf den Beinen! Da kommen Fernsehen, Radio und Presse. Eine bessere Werbekampagne gibt es nicht!
Ja, du organisierst ein großes „Entenhausener Radrennen" und streichst ganz nebenbei Millionen ein!
Wenn auch noch eines deiner Fahrräder gewinnt, wollen alle nur noch Duck-Räder haben! Das garantier' ich dir!
Hervorragende Idee! Kinder, ihr habt mich überzeugt!
Du könntest doch auch ein bekanntes Profi-Team mit deinen Fahrrädern ausrüsten.
Nein, das wäre doch etwas teuer. Ich organisiere ganz einfach ein Entenhausener Zwölftage-Rennen, und die Mannschaft stellen wir selber!
Schluck!

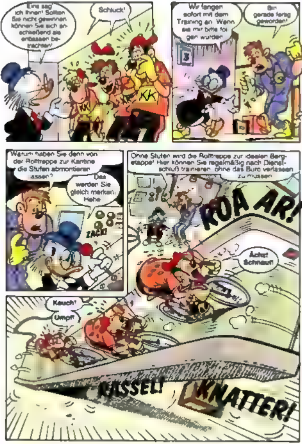
Und so
Der Kampf um das rosa Trikot! Dagobert Duck organisiert ein Entenhausener Zwölftage-Rennen! Ausführlicher Bericht im Sportteil!
Hast du gelesen? Bei uns gibt's ein Zwölftage-Rennen!?
Ja! Und die Strecke führt genau an meinem Haus vorbei!
Ich wollte mir sowieso demnächst ein neues Fahrrad leisten! Da kauf' ich mir dann das Rad, das am besten abschneidet!
Uiiih, ist ja super! Da müssen wir unbedingt [redacted]en! Gell, Schatz?
Und jeder kann teilnehmen? Da schreib' ich mich sofort ein!
Klasse! Und das Rad, das gewinnt, das kauf' ich mir dann gleich!
Herr Klever! Herr Klever! Haben Sie schon gelesen?
Ich weiß schon Bescheid! Ich hab's grad in den Nachrichten gesehn!

Daß ich da nicht selbst draufgekommen bin! Mit der Masche will der alte Duck doch nur Werbung für seine Räder machen und dick absahnen! Nicht auszudenken, wenn sein Team auch noch gewinnt!
Da seien Sie mal ganz beruhigt, Chef!
Ich hab' erfahren, daß er seine Neffen Donald und Dussel sowie einen gewissen Rudi Roß aufgestellt hat! Die haben doch so gut wie verloren!
Wir brauchen nur echte Profis zu verpflichten, dann haben wir gewonnen!
Das ist ja der Punkt! Genau das geht eben nicht!
Wieso nicht?
Wenn ein Profi gewinnen würde, läge das an seinem Können und nicht an seinem Fahrrad! Wir müssen dasselbe machen wie mein Konkurrent Duck!
Wir stellen wie er eine hauseigene Amateurmannschaft auf und ziehen wie er sämtliche Register, damit wir das Siegerfahrrad stellen!
KK
Wir werden den Leuten schon zeigen, daß man nur mit einer Marke siegen kann, und die stammt immer noch von Klever!
G-gut!
BONG!

Bald befindet man sich mitten in den Vorbereitungen zum Entenhausener Zwölftage-Rennen.
Also, wir haben uns verstanden! Noch heute wird mit dem Training begonnen! Donald ist der Mannschaftskapitän.
Dussel und Rudi die Wasserträger!
Hihi! Wenn Daisy mich jetzt sehen könnte!
Hm lieber nicht!
und ihr, Kinder ihr seid die Mechaniker vom Troß!
Das heißt, wir fahren im.
Versorgungswagen
hinterher!
Sie, Herr Düsentrieb, sind mir für das Training verantwortlich, vom Ernährungsplan bis hin zur medizinischen Betreuung!
Das ist kein Problem!
Dann mal reingetreten in die Pedale! Ich will, daß ihr gewinnt!
Stöhn! Wart's ab!
Mann, ist das unbequem! Warum denn diese flache Haltung?
Der Sattel ist zu hoch!



RATAKRACKS!
KNIRSCH!
SCHEPPER!
Aua!
Tja, Herr Düsentrieb, um Ihre Aufgabe sind Sie wirklich nicht zu beneiden!
Ach was, das wird schon, Herr Duck!
Und wie sieht es inzwischen beim Erzfeind Klaas Klever mit den Vorbereitungen aus? Läuft da denn alles wie geschmiert?
FAHRRADPARADIES KLAAS KLEVER
Grmpf! Aber das ist doch total unsinnig!
Packen Sie Ihre Räder und Schluß mit dem Gemaule! Haben wir uns verstanden, meine Herren?
Ich bin Buchhalter und kein Rennfahrer, Herr Klever!
Und ich bin, wie Sie wissen, Ihr treuer Privatsekretär!
Keine Widerrede, meine Herren! Mein Personalcomputer hat Sie als die Geeignetsten ausgewählt! Mit Training und Rennstrategie kriegen wir das schon hin!


Eins sag' ich Ihnen! Sollten Sie nicht gewinnen, können Sie sich anschließend als entlassen betrachten!
Schluck!
Wir fangen sofort mit dem Training an. Wenn sie mir bitte folgen würden
Bin gerade fertig geworden!
Warum haben Sie denn von der Rolltreppe zur Kantine die Stufen abmontieren lassen?
Das werden Sie gleich merken. Hehe
ZACK!
Ohne Stufen wird die Rolltreppe zur idealen Bergetappe! Hier können Sie regelmäßig nach Dienstschluß trainieren, ohne das Büro verlassen zu müssen
ROAAR!
Ächz! Schnauf!
Keuch!
Umpf!
RASSEL!
KNATTER!

Inzwischen hat ganz Entenhausen das Radfieber gepackt.
In zwei Wochen geht's los, Mann!
Ich hab eigens dafür Urlaub genommen!
Und ich fahr' jeden Tag mit dem Rad ins Büro. Als Training.
Nein, du nicht, Opa! Das Rennen kannst du vergessen!
Grummel!
Nicht zu fassen! Plötzlich trainieren alle wie wild für das Radrennen, und die Stadt ist fast autofrei.
Die fahren sogar mit dem Rad zur Arbeit.
Da können wir uns einen faulen Lenz machen!
Sagen Sie das nicht!
Oh, der Oberinspektor!
Hier! Ab sofort steigt auch die gesamte Polizei auf Dienstfahrräder um! Man muß schließlich mit der Zeit gehn.
Aah!
POLIZEI

Nicht schlecht, alles, was recht ist! In dieser Woche hat sich der Fahrradumsatz glatt verdreifacht!
DD
Und das ist erst der Anfang! Wenn wir das Rennen erst gewonnen haben, wird er sich vertausendfachen!
Haben wir dir das nicht von Anfang an gesagt?
Ihr hattet mal wieder völlig recht, Kinder!
Nicht nur dein Umsatz steigt, nein, du tust auch noch was für die Umwelt!
Keine Abgase, keine Staus!
Die Leute sind wieder fitter!
Und alles dein Verdienst!
Die Entenhausener werden dir dankbar sein!
Das hoffe ich doch! Aber jetzt will ich euch nicht von eurer Arbeit abhalten. Ihr müßt doch die Räder durchchecken!
Ich seh' mal nach, was unsere Champions machen!

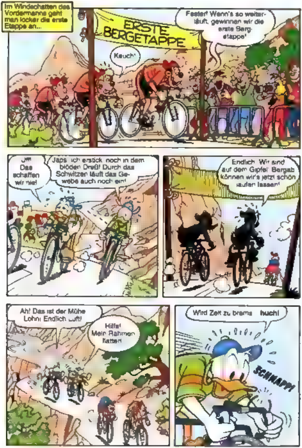
Fester treten, Herr Duck!
Nun, wie läuft's hier denn so?
Ächz! Keuch! Stöhn!
Technisch ist alles optimal, nur mit der Ernährung haben wir noch unsere Probleme!
Nein! Schluß mit dem Gesöff!
Runter damit! Mit diesem Mineral-cocktail werden Ihnen alle wichtigen Nährstoffe zugeführt!
Gurgel! Wurgel!
GLUCK!
GLUCK!
Bäh! Widerlich!
Gut schmeckt's nicht! Aber eine ausgewogene Ernährung ist für einen Champion das A und O!
Hier wird im Windkanal die Aerodynamik geprüft! Alles klar zum Test?
Fast!

Der ist mir etwas zu eng! Ächz!
Das ist eine besondere elastische Faser mit extrem niedrigem Luftwiderstand! Da zischt die Luft nur so vorbei!
So, jetzt noch der Helm mit dem verlängerten Nackenschutz, und dann los!
O nein! Der ruiniert mir die Haare!
Ach was! Lieber ein paar Haare weniger auf dem Kopf, als zuviel Luftwiderstand bieten!
Seufz!
Nein, nicht so! Tiefer mit dem Kopf! Sie müssen so flach wie möglich auf dem Rahmen liegen! Oberkörper absenken! Ja, so!
Keuch! Stöhn! Ächz!
Perfekt! Das ist die ideale aerodynamische Haltung! Wenn Sie jetzt noch radeln könnten, wäre es geschafft!
Wurgs!

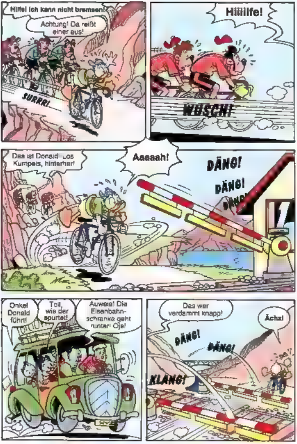
Ich verrate Ihnen was, Herr Duck! Das sichere Rezept für sportliche Erfolge heißt heutzutage, mental gut drauf zu sein, sonst gar nichts
Fantastisch! Und was macht Rudi da äh mental?
Hihi! Der macht gerade eine Diät! Weil Abnehmen nämlich im Kopf beginnt!
Hunger! Durst! Ächz!
Wie Sie sehen, sind wir eifrig bei der Arbeit. Nur noch ein paar Tage, und wir sind soweit!
Und so, bereits zwei Wochen später
ER LEBE HOCH!
ER LEBE HOCH!
ZWÖLFTA
Achtung, Achtung! In wenigen Minuten fällt der Startschuß zum ersten Entenhausener Zwölftage-Rennen! Es begrüßt Sie der Organisator, unser allseits geschätzter Mitbürger Dagobert Duck!
Hurra!
Juhu!

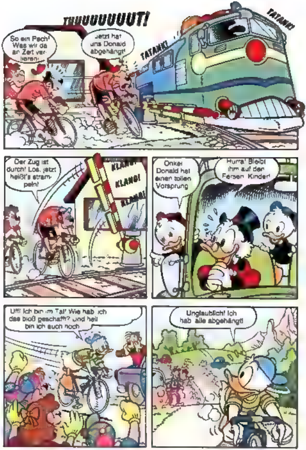
Ich bin sicher, daß der Bessere gewinnt (nämlich mein Neffe Donald)! Daher auf in den Sattel (natürlich Marke Duck!) und viel Glück!
DUCK-RÄDER
Grmph!
FESTE
ETV
Wenn Sie diese Krücks nicht schlagen, sind Sie entlassen, Müller.
Oje!
Drei zwei eins und los!
PENG!

GO! GO! GO!
Los doch! Schneller, Müller! Nicht abhängen lassen!
Schnell! wir müssen los!
KLAPPER!
Bin schon da! Keuch!
SPOTZ! SPOTZ!
PÄNG!
Wir müssen dicht dranbleiben, verstanden? Bei einer Panne müssen unsere Mechaniker sofort zur Stelle sein, klar?
Wird nicht einfach sein mit dieser Klapperkiste
Unsinn Das Auto schafft das spielend! Außerdem war es ein Sonderangebot! Ich hab schließlich nichts zu verschenken!
RASSEL!
KLANG!
KLANG!
SPOTZ!

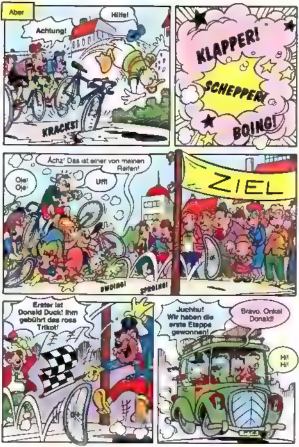


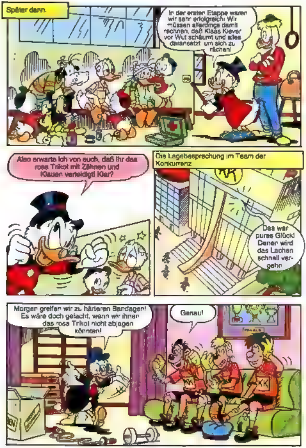
Im Windschatten des Vordermanns geht man locker die erste Etappe an...
ERSTE BERGETAPPE
Keuch!
Fester! Wenn's so weiterläuft, gewinnen wir die erste Bergetappe!
Uff! Das schaffen wir nie!
Japs, ich erstick noch in dem blöden Dreß! Durch das Schwitzen läuft das Gewebe auch noch ein!
Endlich! Wir sind auf dem Gipfel! Bergab können wir's jetzt schön laufen lassen!
Ah! Das ist der Mühe Lohn! Endlich Luft!
Hilfe! Mein Rahmen flattert!
Wird Zeit zu brems... huch!
SCHNAPP!

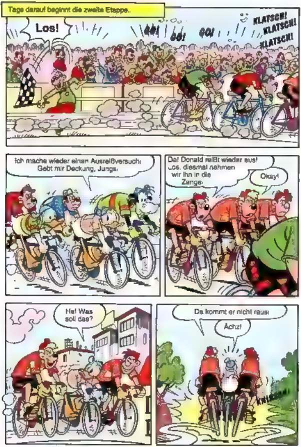

Hilfe! Ich kann nicht bremsen!
Achtung! Da reißt einer aus!
SURRR!
Hiiiilfe!
WUSCH!
Das ist Donald! Los Kumpels, hinterher!
Aaaaah!
DÄNG!
DÄNG!
Onkel Donald führt!
Toll, wie der spurtet!
Auweia! Die Eisenbahnschranke geht runter! Oje!
Das war verdammt knapp!
Ächz!
DÄNG!
DÄNG!
KLANG!

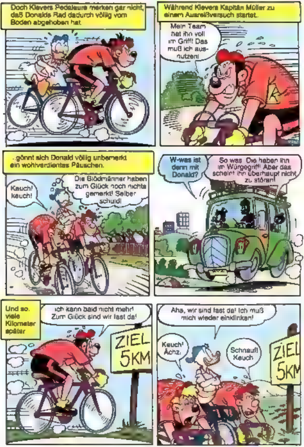

THUUUUUUUUT!
So ein Pech! Was wir da an Zeit verlieren!
Jetzt hat uns Donald abgehängt!
TATANK!
TATANK!
Der Zug ist durch! Los, jetzt heißt's strampeln!
KLANG!
KLANG!
KLANG!
Onkel Donald hat einen tollen Vorsprung.
Hurra! Bleibt ihm auf den Fersen, Kinder!
Uff! Ich bin im Tal! Wie hab' ich das bloß geschafft? Und heil bin ich auch noch.
Unglaublich! Ich hab' alle abgehängt!

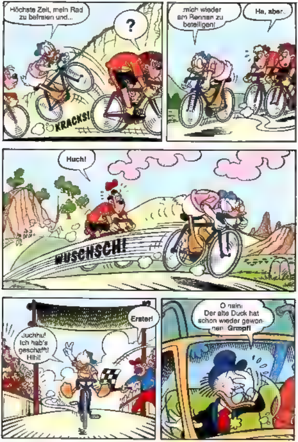
Ob mit oder ohne Bremsen, jetzt heißt's reintreten! Das Ziel ist nahe!
Andernorts indessen
Feste! Keuch! Wir müssen ihn einholen! Schnauf! Reintreten!
O nein! Donalds Vorsprung schmilzt dahin!
Bis zum Ziel sind's immerhin noch fünf Kilometer!
Da vorne ist er! Los, den kriegen wir!
Schluck! Sie holen mich wieder ein!
Fester, Jungs!


Aber
Achtung!
Hilfe!
KRACKS!
KLAPPER!
SCHEPPER!
BOING!
Oje! Oje!
Ächz! Das ist einer von meinen Reifen!
Uff!
ZIEL
BOING!
SPROING!
Erster ist Donald Duck! Ihm gebührt das rosa Trikot!
Juchhu! Wir haben die erste Etappe gewonnen!
Bravo, Onkel Donald!
Hi! Hi!

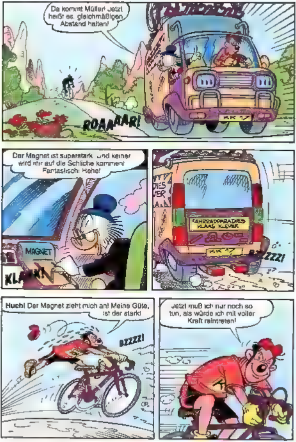

Später dann.
In der ersten Etappe waren wir sehr erfolgreich! Wir müssen allerdings damit rechnen, daß Klaas Klever vor Wut schäumt und alles daransetzt, um sich zu rächen!
Also erwarte ich von euch, daß ihr das rosa Trikot mit Zähnen und Klauen verteidigt! Klar?
Die Lagebesprechung im Team der Konkurrenz
Das war pures Glück! Denen wird das Lachen schnell vergehn!
Morgen greifen wir zu härteren Bandagen! Es wäre doch gelacht, wenn wir ihnen das rosa Trikot nicht abjagen könnten!
Genau!

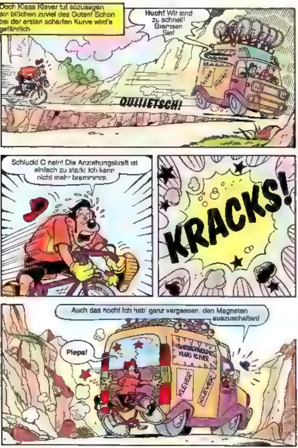

Tage darauf beginnt die zweite Etappe.
Los!
GO!
GO!
GO!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
Ich mache wieder einen Ausreißversuch.
Gebt mir Deckung, Jungs.
Da! Donald reißt wieder aus!
Los, diesmal nehmen wir ihn in die Zange.
Okay!
He! Was soll das?
Da kommt er nicht raus.
Ächz!


Doch Klevers Pedaleure merken gar nicht, daß Donalds Rad dadurch völlig vom Boden abgehoben hat.
Während Klevers Kapitän Müller zu einem Ausreißversuch startet...
Mein Team hat ihn voll im Griff! Das muß ich ausnutzen!
...gönnt sich Donald völlig unbemerkt ein wohlverdientes Päuschen.
Kauch! keuch!
Die Blödmänner haben zum Glück noch nichts gemerkt! Selber schuld!
W-was ist denn mit Donald?
So was. Die haben ihn im Würgegriff! Aber das scheint ihn überhaupt nicht zu stören!
Und so viele Kilometer später
Ich kann bald nicht mehr! Zum Glück sind wir fast da!
ZIEL 5KM
Aha, wir sind fast da! Ich muß mich wieder einklinken!
Keuch! Ächz!
Schnauf! Keuch
ZIEL 5KM


Höchste Zeit, mein Rad zu befreien und...
?
KRACKS!
...mich wieder am Rennen zu beteiligen!
He, aber..
Huch!
WUSCHSCH!
Juchhu! Ich hab's geschafft! Hihi!
Erster!
O nein! Der alte Duck hat schon wieder gewonnen. Grmpf!

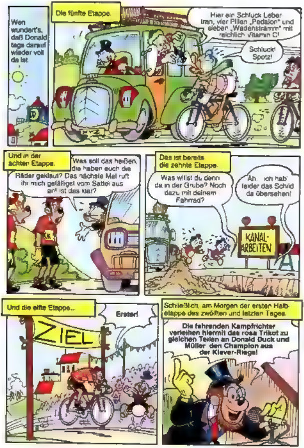
Es folgt die dritte Etappe – diesmal mit Einzelzeitfahren.
Heute gehen wir keinerlei Risiko ein! Sehen Sie sich das Rad hier mal genau an, Müller!
JURY
Achz! Mann ist das schwer!
Na klar! Ist ja auch ganz aus Eisen! Und im Versorgungswagen hab ich den entsprechend starken Magneten dabei!
Ich fahr mit dem Auto vor Ihnen her und ziehe die Räder mit dem Magneten so stark an, daß Sie unschlagbar sind! Sie brauchen nur noch so zu tun, als würden Sie wie wahnsinnig in die Pedale treten.
Dann ist das rosa Trikot unser und keiner schöpft den geringsten Verdacht! Genial, oder? Hihi!
Tolle Idee!
Gesagt, getan.
...und los!

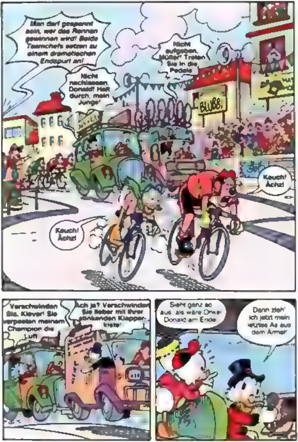

Da kommt Müller! Jetzt heißt es, gleichmäßigen Abstand halten!
ROAAAAAR!
Der Magnet ist superstark und keiner wird mir auf die Schliche kommen! Fantastisch! Hehe!
MAGNET
KLANK!
FAHRRADPARADIES KLAAS KLEVER
BZZZZ!
Huch! Der Magnet zieht mich an! Meine Güte, ist der stark!
BZZZZ!
Jetzt muß ich nur noch so tun, als würde ich mit voller Kraft reintreten!


Doch Klaas Klever tut sozusagen ein bißchen zuviel des Guten! Schon bei der ersten scharfen Kurve wird's gefährlich
Huch! Wir sind zu schnell! Bremsen Sie!
QUIIIETSCH!
Schluck! O nein! Die Anziehungskraft ist einfach zu stark! Ich kann nicht mehr brammmm.
KRACKS!
Auch das noch! Ich hab' ganz vergessen, den Magneten auszuschalten!
Pieps!
KLAAS KLEVER
KLEVER
KLEVER

Und wie geht es dem Super-Crack Donald?
Los, Onkel Donald! Du liegst gut im Rennen! Dein Klever Konkurrent Müller ist ausgeschieden! Weiter so!
Keuch! Ich tu mein Bestes.
Wenn bloß diese mörderische Hitze nicht wär'! Lang halt ich das nicht mehr durch ... Stöhn!
Das läßt sich ändern!
Hier, Donald! Das kühlt ab!
PLATSCH!
Blubb!
Da! Das rosa Trikot ist völlig durchgeschwitzt, Mann!
Ist ja kein Wunder bei der Hitze.
Gönnen wir ihm eine Dusche!
Klasse!
Weiter so!
Nein, halt! Kein Wasser! Es reicht!
PLATSCH!
Spotz!
KLATSCH!
SCHWAPP!

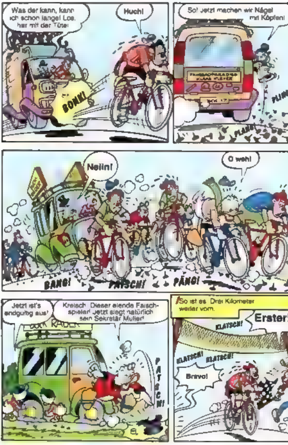
So kommt es, wie es kommen mußte...
Stöhn!
40 Grad Fieber! Warum können sich die Zuschauer denn nicht raushalten, verdammt noch mal!
Oje! Der arme Onkel Donald!
PATSCH!
Für ihn ist das Rennen gelaufen! So kann er nicht weiterfahren!
Unsinn! Wozu haben wir dann Herrn Düsentrieb dabei?
Leistungssportler werden doch heutzutage im Labor gezüchtet! Nach ein paar Pillen ist Donald morgen wieder auf dem Posten!
Äham ... ich werde mein möglichstes versuchen!
Am besten helfen immer noch die guten alten Hausmittel! Für einen erkälteten Rennfahrer gibt's da nur eins!
Krächz! Und das wäre?
Ein rosa Trikot aus reiner Schurwolle! So sind Sie wenigstens im Bett der große Held!
Hihihi!


Wen wundert's, daß Donald tags darauf wieder voll da ist.
Die fünfte Etappe.
Hier ein Schluck Lebertran, vier Pillen „Pedalor" und sieben „Wadenstramm" mit reichlich Vitamin C!
Schluck! Spotz!
Und in der achten Etappe.
Was soll das heißen, die haben euch die Räder geklaut? Das nächste Mal ruft ihr mich gefälligst vom Sattel aus an! Ist das klar?
Das ist bereits die zehnte Etappe.
Was willst du denn da in der Grube? Noch dazu mit deinem Fahrrad?
Äh... ich hab' leider das Schild da übersehen!
KANAL-ARBEITEN
Und die elfte Etappe...
Erster!
ZIEL
Schließlich, am Morgen der ersten Halbetappe des zwölften und letzten Tages.
Die fahrenden Kampfrichter verleihen hiermit das rosa Trikot zu gleichen Teilen an Donald Duck und Müller, den Champion aus der Klever-Riege!

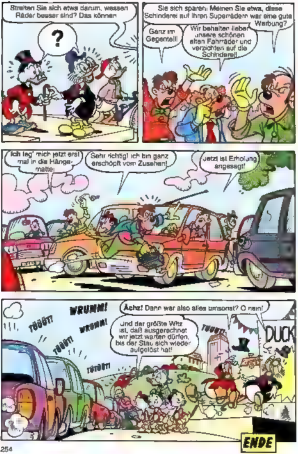


Man darf gespannt sein, wer das Rennen gewinnen wird! Beide Teamchefs setzen zu einem dramatischen Endspurt an!
Nicht aufgeben, Müller! Treten Sie in die Pedale
Nicht nachlassen, Donald! Halt durch, mein Junge!
BLUBB
Keuch! Ächz!
Keuch! Ächz!
Verschwinden Sie, Klever! Sie verpesten meinem Champion die Luft
Ach ja? Verschwinden Sie lieber mit Ihrer stinkenden Klapperkiste!
Sieht ganz so aus, als wäre Onkel Donald am Ende
Dann zieh' ich jetzt mein letztes As aus dem Ärmel!

Versorgungsbasis an Stützpunkt Innenstadt: Sofort Motivationsschub Daisy aktivieren! Verstanden?
SCHRABB! SCHRABB!
Verstanden, Herr Duck! Wir haben das betreffende Objekt bereits aus der Wohnung abgeholt!
SCHRABB!
Schluck! Ein Hubschrauber?
Wenn du das Rennen gewinnst, platzen meine Freundinnen vor Neid! Siege für mich, Donald! Dann geh' ich nur noch mit dir aus.
Walter so, Donald! Ich bin extra gekommen, um dich anzufeuern!
Echt? Toll!
Daisy! Du hier?
Damit schlag' ich den Schnösel Gustav für immer aus dem Feld!
He, das gilt nicht! Das ist gemein!


Was der kann, kann ich schon lange! Los, her mit der Tüte!
Huch!
BONK!
So! Jetzt machen wir Nägel mit Köpfen!
PLINK!
Neiin!
O weh!
BANG!
PATSCH!
PÄNG!
Jetzt ist's endgültig aus!
Kreisch! Dieser elende Falschspieler! Jetzt siegt natürlich sein Sekretär Müller!
PATSCH!
So ist es. Drei Kilometer weiter vorn.
Erster!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
Bravo!

Und so.
gratuliere ich dem Gesamtsieger des ersten Entenhausener Zwölftage-Rennens Max Müller vom Klever-Team!
Ich hoffe, Ihr habt's kapiert, Leute! Klevers Räder sind die besten!
1
Hinterhältiger Betrüger! Sie haben Nägel gestreut!
Schluck! Er hat's gemerkt!
Ich hab's genau gesehen! Sie haben nur durch Betrug gewonnen!
Lassen Sie mich!
Elender Saboteur!
KNUFF!
Autsch! Aua!
PUFF!
Aber meine Herren! Wo bleibt denn da die sportliche Fairneß?
Klever ist ein Betrüger! Er hat Nägel gestreut! Der Sieg gebührt den Duck-Rädern!
Pah! Das behaupten Sie!
Ob's Ihnen gefällt oder nicht, gewonnen hat nun mal mein Champion! Deshalb werden die Leute ab jetzt nur noch die Klever-Räder kaufen.
Sie sind ein Gauner Sie..


Streiten Sie sich etwa darum, wessen Räder besser sind? Das können
?
Sie sich sparen! Meinen Sie etwa, diese Schinderei auf Ihren Superrädern war eine gute Werbung?
Ganz im Gegenteil!
Wir behalten lieber unsere schönen alten Fahrräder und verzichten auf die Schinderei!
Ich leg' mich jetzt erst mal in die Hängematte!
Sehr richtig! Ich bin ganz erschöpft vom Zusehen!
Jetzt ist Erholung angesagt!
WRUMM!
TÖÖÖT!
WRUMM!
TÖÖÖT!
TÖTÖÖT!
Achz! Dann war also alles umsonst? O nein!
Und der größte Witz ist, daß ausgerechnet wir jetzt warten dürfen, bis der Stau sich wieder aufgelöst hat!
DUCK
ENDE

Jeden Monat im Abonnement!

Abo-Coupon bitte einsenden an:
Deutschland: Ehapa Verlag, Lustiges Taschenbuch Abo, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart
Schweiz: Abo-Service, Postfach, CH-4105 Biel-Benken

LTB 198

Lustiges Taschenbuch -Abonnement!

Ja, ich bestelle Walt Disneys **Lustiges Taschenbuch** für 1 Jahr (12 Bände) und bezahle nur:
in Deutschland: DM 81,60 incl. Porto pro Jahr,
in der Schweiz: Fr. 86,40 + Fr. 6,00 Portoanteil pro Jahr.
Dieses Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
Dieses Angebot gilt bis 31.9.1994.

Name

Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Datum/Unterschrift

Den Abopreis bezahle ich:
❒ bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ❒ 1/2 jährlich ❒ jährlich

Bank

BLZ

Konto-Nr.

❒ nach Erhalt der Rechnung (jährlich)

Widerrufsgarantie:
Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an den Ehapa Verlag, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart.
Ich bestätige dies mit meiner 2.Unterschrift.

Datum/2.Unterschrift

Wenn ein Band vom Lustigen Taschenbuch fehlt...

...der auch nicht beim Zeitschriftenhändler zu finden ist, dann einfach direkt bestellen:

- **Deutschland: Ehapa Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart**
- **Schweiz: Egmont AG, Kemp[redacted]str. 56, CH-[redacted]08 Illnau**
- **Österreich: Egmont Verlag GmbH, Postfach [redacted], A-1121 Wien**

(zuzügl. Porto und Versandkosten)

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo... hier Micky!
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, der König des Wilden Westens!
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei!
Nr. 40 Auf geht's Micky!
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder!
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen!
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomias
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt, ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht!
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks ... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite...
Nr. 141 Der Tiger von Masalla
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silbertaucher
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
Nr. 154 Phantomias und die Dünnli-Diät
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexentaler
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Glenna O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizähnige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel
Nr. 171 Der Schmutzgeier ist wieder da!
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 GRRR!
Nr. 174 Olympia in Entenhausen
Nr. 175 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
Nr. 177 Die Jagd auf Karte Nr. 1
Nr. 178 Der verhinderte Entdecker
Nr. 179 Die neue Statue
Nr. 180 Die rätselhaften Zwillingsvölker
Nr. 181 Der Traum vom Großen Onkel
Nr. 182 Die Suche nach dem Feuer
Nr. 183 Die Zauberglocke
Nr. 184 Eine fantastische Reise
Nr. 185 Das Wunderpferd
Nr. 186 Graf Frost und das Zepter der Zeit
Nr. 187 Der Held der Pharaonen
Nr. 188 Die Perle der Südsee
Nr. 189 Abenteuer in Absurdistan
Nr. 190 Prellball im Weltall
Nr. 191 Phantomias auf Abwegen?
Nr. 192 Der Wüstenwurm
Nr. 193 Der Gelbe Baron und sein Bastion
Nr. 194 Das Elixier der ewigen Jugend
Nr. 195 Der Wildbach-Marathon
Nr. 196 60 JAHRE SUPERSTAR
Nr. 197 Drachengold
Nr. 198 Das grüne Gewissen

Nr. 199 – Abenteuer in Pyramontanien – erscheint am 9. August 1994

ACHTUNG!
Zeitweise sind einzelne Bände auch beim Verlag vergriffen!

Die Buchrücken-Überraschung
1994!
191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203
Lustiges Taschenbuch
Abenteuer in Pyramontanien
Sieht echt stark aus im Bücherregal
Ab Band Nr. 191

4 007659 011605